

DEUTSCHLAND VOR 1945



Gebiet	Losnr.	Gebiet	Losnr.
Deutsches Reich - Brustschild	1050 - 1082	Deutsche Post in Marokko	1179 - 1181
Deutsches Reich - Pfennige	1083	Deutsche Post in der Türkei	1182 - 1191
Deutsches Reich - Pfennig	1084	Militärmission in der Türkei	1192
Deutsches Reich - Germania	1085 - 1092	Deutsch-Neuguinea	1193 - 1195
Deutsches Reich - Inflation	1093 - 1107	Deutsch-Ostafrika	1196 - 1208
Deutsches Reich - Weimar	1108 - 1114	Deutsch-Südwestafrika	1209 - 1249
Deutsches Reich - 3. Reich	1115 - 1138	Deutsche Kolonien	1250 - 1302
Deutsches Reich - Markenheftchen	1139	Deutsche Besetzung I. WK	1303 - 1308
Deutsches Reich - Zusammendrucke	1140 - 1141	Deutsche Abstimmungsgebiete	1309 - 1338
Deutsches Reich - Rollenmarken	1142 - 1143	Danzig	1339 - 1356
Deutsches Reich - Dienstmarken	1144 - 1148	Memel	1357 - 1362
Deutsches Reich - Ganzsachen	1149 - 1161	Sudetenland	1363
Deutsches Reich - Privatganzsachen	1162 - 1163	Dt. Besetzung II WK	1364 - 1370
Deutsches Reich - Hufeisenstempel	1164	Feldpost 2. Weltkrieg	1371 - 1372
Deutsches Reich - Bahnpost	1165	Kriegsgefangenen-Lagerpost	1373 - 1376
Deutsche Post in China	1166 - 1178	KZ-Post & Lagerpost	1377 - 1378

Deutsches Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Deutsches Reich - Brustschild			
W 1050	1872, kleiner Brustschild 1/4 Gr. grauviolett in ungebrauchter Erhaltung mit leicht runder linker oberer Ecke. Laut Fotobefund Krug BPP ist die Marke echt, ungebraucht mit Teilen von Originalgummi, farbfrisch, gut geprägt, eckrund sowie ansonsten üblich gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Michel 300,- Euro	1 *	50,-
W 1051	1872, kleiner Brustschild 1/4 Gr. grauviolett im waagrechtem Paar, mit etwas unruhiger Zähnung oben (einige kürzere Zähne), entwertet mit Hufeisenstempel "MÜHLHAUSEN i. ELS. 13 JULI 72" und auf Briefstück. Michel 320,- Euro	1(2) □/△	40,-



Los 1052



Los 1053

P 1052	1872, Kleiner Brustschild, ¼ Gr. grauviolett in waagrechtem Viererstreifen auf nicht ganz vollständiger Faltbriefhülle aus Greiz nach St. Johann (Saarbrücken). Marken entwertet "GREIZ / 29 6 72". Unten waagerechte Faltbügel, äußerste rechte Marke schwache Altersspuren, sonst alle Marken gut gezähnt, geprägt und farbfrisch. Sehr dekorativer Beleg mit ungewöhnlicher Frankatur, Viererstreifen lose schon Mi.-Wert 800 €!	1(4) ☒	250,-
P 1053	1873, Kleiner Brustschild, 1 Kr. gelblichgrün, senkrechter Dreierstreifen auf Briefstück, jede Marke entwertet EKr. "SANCT-BLASIEN / 16 173", farbfrisch, normal zentriert, gut geprägt und gezähnt, die mittlere Marke mit minimalen Abschürfungen, jeder Wert geprüft Jäschke-L. BPP (mittlere erhöht, untere etwas erhöht, obere tief), sehenswerte Einheit.	7(3) △	50,-
W 1054	1872, kleiner Brustschild 2 Kreuzer ziegelrot, entwertet mit K1 "....DELBACH", mit sehr guter Zähnung und geprüft "Star" (Starauscheck). Michel 400,- Euro	8 ⊙	60,-



Los 1055

P 1055	1872, Kleiner Brustschild, 2 Kr. ziegelrot als EF auf Postkarte aus Sonneberg nach Markneukirchen (Vogtland). Marke sauber gezähnt, farbfrisch und normal geprägt, entwertet mit Rahmenstempel "SONNEBERG [usw.] / 7 8 72". Nebengesetzt Transitstempel "ADORF In SACHSEN / 9 8 72" und Ausgabestempel, gute Erhaltung.	8 ☒	100,-
--------	---	-----	-------

Deutsches Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1056	1872, kleiner Brustschild 18 Kreuzer ockerbraun, entwertet NDP-R3 "SACHSENHAUSEN/B. FRANKFURT A.M./....74*6-7N" und mit der Zähnungsbesonderheit "ausgefallenes Zähnungsloch rechts in der 6. Position". Laut Fotobefund Krug BPP ist die Marke echt, gut geprägt, üblich gezähnt, in einwandfreier Erhaltung und hat leichte Tönungen.	11 FZL	70,-



Los 1057

P 1057	1872, kleiner Brustschild 18 Kreuzer im waagerechten Paar und großer Brustschild 1 Kreuzer je entwertet mit aptierten Franco-K1 "BADEN IN BADEN 27/6 74" und Innendienst 30 Groschen mit handschriftlicher Entwertung "Baden 27/6 74", zusammen als Währungsmisch-Dreifarbenfrankatur auf senkrecht gefalteter Post-Paketadresse mit einem Wert von 60 Gulden und teilweise entferntem Empfänger, welche nach Wien gelaufen ist. Laut Fotoattest Krug BPP sind die Marken echt, mit echten Entwertungen, alle farbfrisch, die Brustschildmarken gut geprägt, haben die linke 18 Kr. und die beiden anderen Marken je einen kürzeren Zahn und geht ein Bug durch die unteren Marken. Seltene hochwertige Währungsmischfrankatur.	11 (2), 13, 23 a	1.400,-
--------	---	------------------	---------



Los 1058



Los 1059

P 1058	1872, Mischfrankatur von Innendienst, 10 Gr. mit Kleinem Brustschild, ¼ Gr. grauviolett [Randklebung] und Großem Brustschild, ½ Gr. orange auf Paketbegleitbrief aus Thorn nach Berlin. Brustschild-Marken entwertet mit Rahmenstempel "THORN BAHNH. / 24 5 11-12", Innendienstmarke handschr. entwertet "Thorn Bhf. 24/5.73". Rs. Ausgabestempel Berlin. Ganz rechts senkrechter Faltpack, sonst frische Erhaltung.	12, 1, 18	150,-
P 1059	1872, Kleiner Brustschild, Dreifarbenmischfrankatur aus ½ Gr. orange, 2 Gr. ultramarin (eingerissen) und drei Stück 5 Gr. ockerbraun (Einzelstück und senkrechtes Paar, obere Marke Eckfehler) mit Innendienst, 30 Gr. ultramarin (oben links eckrund) auf Vorderseite eines Paketbegleitbriefs für vier Pakete aus Berlin nach Hannover. Brustschild-Marken entwertet mit Rahmenstempel "BERLIN P.A. No. 11 / ANHALTER BAHNHOF / 28.5.72", Innendienst mit Federzugentwertung. Nebengesetzt AK Hannover Packkammer. Trotz der beschriebenen Mängel sehr schönes Stück!	13, 14, 5, 6 (2)	150,-

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1061



Los 1064

- | | | | | |
|--------|---|---------|-----|-------|
| W 1060 | 1872, kleiner Brustschild 2 Kreuzer orange, gestempelt mit K1 "RASTATT 5 2 73". Laut Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP ist die Marke echt, mit echtem Stempel und in fehlerfreier Erhaltung. Michel 250,- Euro | 15 | ⊙ | 40,- |
| P 1061 | 1872, Mischfrankatur Kleiner und Großer Brustschild, 2 Kreuzer, orange, kl. Brustschild und 9 Kr. rötlichbraun, Gr. Brustschild auf Paketbegleitbrief aus Sonneberg nach Fürth, die 2 Kr. gut gezähnt, die 9 Kr. üblich gezähnt, beide Werte farbfrisch und mit Rahmenstempel "SONNEBERG / IN.SACHS. MEIN. HILDBURGH. / 14 2 73" entwertet. Umschlag mit Altersflecken, sonst gut erhalten, rs. Falzreste. Entsprechend ausführliches Fotoattest Krug BPP (2011). | 15,27 a | ✉ | 200,- |
| W 1062 | 1872, großer Brustschild 1/4 Gr. grauviolett im senkrechten Paar, mit ausgabetypischer Zähnung (einige leicht kürzere Zähne) und entwertet mit R3 "ALTONA/STADT-POST-EXPED. No. .../8 7 74". Michel 300,- Euro | 16 (2) | □/⊙ | 50,- |
| W 1063 | 1872, großer Brustschild 1/4 Gr. grauviolett im waagerechten Paar, auf Briefstück und entwertet mit K1 "BIEBRICH 3 11 74". Michel 300,- Euro | 16 (2) | △/□ | 50,- |
| P 1064 | 1872, Großer Brustschild, ¼ Gr. grauviolett, senkrechtes Paar auf Privat-Postkarte der Bergwerks-Gesellschaft Dahlbusch nach Hildesheim, farbfrisch, sehr gut gezähnt und geprägt, ideal entwertet mit Einkreisstempel "GELSENKIRCHEN / 29 [1] 74". Rs. AK Hildesheim und zwei Falzreste. Pracht. | 16 (2) | ✉/□ | 150,- |



Los 1065



Los 1066

- | | | | | |
|--------|---|----------|---|-------|
| P 1065 | LETZTTAG; 1872, großer Brustschild 1/3 Groschen grün im Sechserblock, entwertet mit dem nachverwendetem Preußen-K2 "EHRENBREITSTEIN 31 12 74" (Letzttag). Laut Fotoattest Sommer BPP sind die Marken echt, in hellerer gelblichgrüner Nuance, klar geprägt, in üblicher Zentrierung und Brustschild-Zähnung. Das untere Paar ist angetrennt, einige Marken sind bügig. Bei dem Sechserblock handelt es sich um die zweitgrößte bekannte Einheit. Brustschild-Seltenheit in normaler, guter Bedarfserhaltung. | 17 a (6) | ⊙ | 700,- |
|--------|---|----------|---|-------|

Deutsches Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>P1066 1872, großer Brustschild 1/3 Gr. gelbgrün im Sechserblock, entwertet mit K1 "BERLIN P.A.8 14/9 73" und auf Briefstück. Die beiden oberen Marken haben oben je einen etwas kürzeren Zahn und die senkrechte Zähnungslinie ist oben um einen Zahn angetrennt. Laut Sommer sind Sechserblöcke die zweitgrößte bekannte Einheit und Brustschildseltenheiten.</p>	17 a (6)	△	600,-
			
Los 1067	Los 1069	Los 1070	
<p>P1067 1872, Großer Brustschild, 2 Groschen, sechs Stück, davon ein waagerechtes Paar und ein Viererblock, mit ½ Groschen orange, auf Paketbegleitbrief aus Kaiserswerth nach Tilsit, alle Marken farbfrisch und gut geprägt, entwertet "KAISERSWERTH / 5 7 73". Laut ausführlichem Fotoattest Krug BPP (2001) waren sie gelöst und haben Bearbeitungsspuren, insgesamt ein sehr schöner Beleg mit der auf Ganzbrief sehr seltenen Frankatur eines 2 Gr.-Viererblocks. Mit 12 ½ Groschen war der Brief einen Groschen unterfrankiert.</p>	18, 20 (6)	☒/☐	350,-
<p>W1068 1872, großer Brustschild 1 Groschen karminrosa, mit Plattenfehler "Beule am Kreis unter REICHS- und heller Strich im unterem Rahmen", mit markantem Prägeausfall rechts unten am Schild und entwertet mit nachverwendetem Preußen-K2 "ERFURT 13 5 73". Laut Fotobefund Brugger BPP ist die Marke echt, farbfrisch, sehr gut und erhaben geprägt und oben rechts eckrund. Michel 400,- Euro</p>	19 b	◎	60,-
<p>P1069 1872, großer Brustschild 2 1/2 Groschen rotbraun, entwertet mit K1 "MELDORF 10 12 73" und doppelt signiert Hennies BPP. Laut neuestem Fotoattest Krug BPP ist die Marke echt, echtgestempelt, in typischer Nuance der besseren b-Farbe, farbfrisch, deutlich geprägt, bis auf einen kürzeren Zahn gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Michel 650,- Euro</p>	21 b	◎	100,-
<p>P1070 1872, großer Brustschild 2 1/2 Gr. in der guten Farbvariante lilabraun, entwertet mit K2 "ELBERFELD Bhf. 12 11 72". Laut Fotobefund Brugger BPP ist die Marke echt, farbfrisch, in hellerer Farbnuance, sehr gut geprägt, hat eine Schürfstelle und einen kürzeren Zahn (rechts). Michel 650,- Euro</p>	21 b	◎	80,-
<p>W1071 1872, großer Brustschild 2 1/2 Groschen lilabraun, entwertet mit K2 "M.GLADBACH 7 5 74". Laut Fotobefund Brugger BPP ist die Marke echt, sehr gut geprägt, fehlerhaft, repariert und nachgezähnt. Michel 650,- Euro</p>	21 b	◎	40,-
<p>P1072 1872, großer Brustschild 2 Kreuzer orange, entwertet mit K1 "OFFENBACH A/M. 26 6 74". Laut Fotoattest Brugger BPP ist die Marke echt, echtgestempelt, farbfrisch, sehr gut geprägt, sehr gut zentriert, mit ausgabetyppischer etwas unruhiger Zähnung und hat geringfügige Patina. Michel 3.200,- Euro</p>	24	◎	550,-
<p>P1073 1872, großer Brustschild 2 Kreuzer orange, entwertet mit aptiertem Franco-K1 "DARMSTADT ...0 5 74". Laut Fotobefund Krug BPP ist die Marke echt, farbfrisch, deutlich geprägt und ist die Zähnung korrigiert. Michel 3.200,- Euro</p>	24	◎	450,-

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1074



Los 1075

- | | |
|---|-------------------------------|
| <p>P 1074 1872, großer Brustschild 2 Kreuzer orange, entwertet mit K1 "SÄCKINGEN 9/10 74", als portorichtige Einzelfrankatur auf Faltbrief (mit Inhalt und etwas gestütztem Rand), welcher nach Willaringen gelaufen ist, Attest Hennies BPP. Laut neuestem Fotoattest Krug BPP ist die Marke echt, echtgestempelt, farbfrisch, sehr gut geprägt, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung sowie eine seltene Einzelfrankatur. Michel 4.500,- Euro</p> | <p>24 ☒ 1.100,-</p> |
| <p>P 1075 1872, großer Brustschild 7 Kreuzer ultramarin im waagrechtem Paar, entwertet mit K1 "LAHR 2/9 73", als Mehrfachfrankatur auf waagrecht gefaltetem Faltbrief (ohne Inhalt) nach Genève/Schweiz. Michel 550,- Euro</p> | <p>26 (2) ☒/☐ 110,-</p> |



Los 1076



Los 1077



Los 1079

- | | |
|---|-------------------------------|
| <p>P 1076 1872, großer Brustschild 9 Kreuzer rötlichbraun, sauber entwertet mit K1 "FRANKFURT A.M. 8/1 73". Laut Fotobefund Krug BPP ist die Marke echt, farbfrisch, gut geprägt, gut zentriert, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Michel 500,- Euro</p> | <p>27 a ◎ 100,-</p> |
| <p>P 1077 1872, großer Brustschild 9 Kreuzer mittelrötlichbraun, entwertet mit K1 "(OFFENB)ACH A/M.7 73". Laut Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP ist die Marke echt, mit echtem Stempel und in fehlerfreier Erhaltung. Michel 500,- Euro</p> | <p>27 a ◎ 80,-</p> |
| <p>W 1078 1872, großer Brustschild 9 Kreuzer lilabraun, entwertet mit K1 ".....N" und mit Altsignatur. Laut Fotobefund Brugger BPP ist die Marke echt, farbfrisch, sehr gut geprägt, gut zentriert, gut gezähnt und hat kleine Papierunebenheiten. Michel 600,- Euro</p> | <p>27 b ◎ 80,-</p> |
| <p>P 1079 1872, Großer Brustschild, 2 ½ Gr. mittelrotbraun, zwei Stück als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Auslandsbrief nach Ålesund (Norwegen). Linke Marke tadellos, rechte mit Eckfehler oben rechts, beide entwertet "ALTONA BAHNHOF / 26 9 73". Briefumschlag sehr dünnes Papier, daher etwas knittrig, aber dekorativ und eine seltene Mehrfachfrankatur mit nicht alltäglicher Destination. Mi.-Wert ohne Berücksichtigung der Destination schon 2.600 €, vgl. ausführliches Fotoattest Krug BPP (2012).</p> | <p>27 b (2) ☒ 400,-</p> |
| <p>W 1080 1872, großer Brustschild 18 Kreuzer ockerbraun, mit Schraubenkopfabdruck rechts neben dem geprägtem Wappen, in tadelloser postfrischer Erhaltung und mit Signatur "H" (Heinze).</p> | <p>28 ** 70,-</p> |

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1081



Los 1083



Los 1085

- | | | | | |
|--------|--|----|---|-------|
| P 1081 | 1872, großer Brustschild 18 Kreuzer ockerbraun, entwertet mit schwach leserlichem R3 "FRANKFURT A.M. WESTENDE 15 7.74". Laut Fotobefund Bugger BPP ist die Marke echt, farbfrisch, gut geprägt, normal gezähnt und hat diverse Papierfehler. Michel 2.800,- Euro | 28 | ⊙ | 350,- |
| W 1082 | 1874, großer Brustschild 9 Kr. mit Aufdruck "9", fast zentrisch entwertet mit nachverwendetem Thurn & Taxis-K1 "GIESSEN STADT 16 10". Laut Fotobefund Krug BPP ist die Marke echt, echtgestempelt, farbfrisch, deutlich geprägt und repariert. Michel 650,- Euro | 30 | ⊙ | 60,- |

Deutsches Reich - Pfennige

- | | | | | |
|--------|---|---------|---|-------|
| P 1083 | 1899, Innendienstmarke 2 Mark violett-purpur, der Neudruck, farbfrisch und sehr gut gezähnt, ungebraucht mit Originalgummi und Falzresten. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP "in fehlerfreier...Erhaltung". | 37 a ND | * | 130,- |
|--------|---|---------|---|-------|



ex Los 1084

Deutsches Reich - Pfennig

- | | | | | |
|---------------|--|-------------|------|----------------|
| P 1084 | 1880, 3 bis 50 Pfg. der "Pfennig"-Ausgabe in waagerechten Zehnerblocks mit Aufdruck SPECIMEN, postfrisch oder ungebraucht. Mindestens sechs Sätze sind postfrisch, sonst saubere Erstfalze. Eindrucksvolle Einheiten mit Bogenrand oder Eckrändern. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP mit genauer Spezifikation. Mi-Wert wenigstens 7400 Euro, ohne Bewertung von Einheiten, Abarten etc. | 39-44 II SP | **/* | 1.500,- |
|---------------|--|-------------|------|----------------|

Deutsches Reich - Germania

- | | | | | |
|--------|---|-------------|----|-------|
| P 1085 | 1900, REICHSPOST, 10 Pf. in der sehr seltenen Farbe "(dunkel)rotkarmin", sehr farbfrisch, mit zwei Falzresten, auch nach aktuellem FA Jäschke-L. BPP (2024) "gut gezähnt (...) in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung". Mi.-Wert 2.000 €. | 56 b | * | 450,- |
| W 1086 | 1900, 3 Stück der Germania-Reichspost 80 Pfg., darunter ein senkrechtes Paar, je mit seitenverkehrter Firmenlochung "A & G F" (Abr. & Gebr. Frowein Elberfeld), entwertet "ELBERFELD 1 h 31.10.01", als Mehrfachfrankatur auf Auslandspaketkarte für 3 Pakete mit leichten Alterungs- und Beförderungsspuren, welche nach Dürrenaesch/Schweiz gelaufen ist. | 62 (3) | ✉ | 60,- |
| P 1087 | 1920, Germania ohne Wz., 3 Pfg. mit Plattenfehler "DFUTSCHES", hier in portogerechter Mischfrankatur [30 Pfg.] aus der Inflationszeit mit Germania 2 Pfg., 15 Pfg. (Mi.-Nr. 101-102) auf Antwortkarte (P 113 A), Bedarfsbeleg nach Wolfenbüttel, entwertet "BERLIN W / 12.5.20". | 69 I et al. | GA | 50,- |

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1087



Los 1088

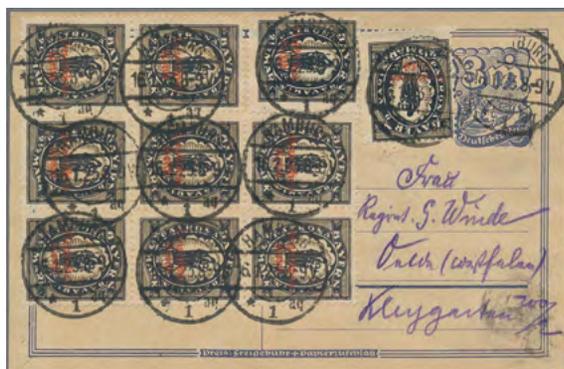


Los 1089

- | | | | | |
|--------|--|-------------|-----|-------|
| P 1088 | 1913, Germania-Friedensdruck 10 Pfg. in der seltenen Farbvariante dunkelrosarot und entwertet "(LEU)TZSCH ...1.15". Laut Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP vom 20.08.2024 ist die Marke echt, echtgestempelt, farbfrisch, teils etwas unregelmäßig gezähnt und befindet sich in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung. Michel 3.000,- Euro | 86 ld | ◎ | 450,- |
| P 1089 | 1906, 5 Mark Reichsgründungsgedenkfeier, senkr. Paar gestempelt, perfekt zentriert und klar entwertet UNTERTÜRKHEIM 26 OKT 11, tiefst dopp. signiert Jäschke-Lantelme BPP, Mi. 440 | 97 Ala (2) | ◎/□ | 80,- |
| W 1090 | 1912, "Gelber Hund" 1 M. auf 10 Pfg. im senkrechtem Paar, entwertet mit Stempel "Flugpost am Rhein u. am Main Darmstadt 13.6.12", rückseitig frankiert auf roter "Flug-Post-Karte", vorderseitig frankiert mit 5 Pfg.-Germania und nach Darmstadt gelaufen. Auf der Vorderseite wurde links oben eine Flugpostmarke abgerissen und die Karte dadurch etwas dünn. Das Paar weist einige etwas kürzere Zähne auf und bei der unteren Marke ist die rechte obere Ecke etwas rund. | IV (2) | ☒ | 50,- |
| W 1091 | 1915, Germania-Kriegsdruck 10 Pfg. im waagrechtem Paar in der guten Farbvariante dunkel - bis schwärzlichrosarot und entwertet mit Bahnpoststempel "BAD WILDUNGEN-.....". Laut Kurzbefund Dr. Oechsner BPP sind Marke sowie Stempel echt und ist die Erhaltung einwandfrei. Michel 400,- Euro | 86 II F (2) | □/◎ | 60,- |
| W 1092 | 1915, Kriegsdruck 3 Mark mit 26 : 17 Zähnungslöchern, gestempelt "...A....EN-....URISCH ...9.19" und ca. 4,5 mm höher geprüft Jäschke-Lantelme BPP (wegen einiger etwas kürzerer Zähne). Michel 650,- Euro | 96 A II | ◎ | 60,- |

Deutsches Reich - Inflation

- | | | | | |
|--------|---|------------------------------|---|------|
| W 1093 | 1920, zwei Wertpaketkarten aus Pforzheim in die Schweiz, jeweils frankiert mit angeklebten Bogenteilen (tIs. mit Ober- und Unterrand); u.a. 1x mit 40 Stück 50 Pfg. Germania, die andere Karte mit u.a. 20x 75 Pfg. Germania. Geringe Bedarfsspuren, insgesamt aber ungemein dekorative Stücke! | 91 II (40), 104
(20) u.a. | ☒ | 60,- |
|--------|---|------------------------------|---|------|



Los 1095



Los 1096

Deutsches Reich

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1094	1919, Nationalversammlung 25 Pfg. mit Plattenfehler "Jahreszahl 1019 statt 1919", gestempelt, mit Bedarfszählung (einige leicht kürzere Zähne), leichten Bügen durch 3 Ecken und etwas höher geprüft Winkler BPP. Michel 400,- Euro	109 PF I	⊙	40,-
P 1095	1920, Abschiedsserie mit Aufdruck, 10 Stück der 2 ½ Mark im Steindruck (teils in Einheiten), gestempelt "HAMBURG 1 aq 16.1.23", als Beifrankatur auf 3 Mark-Ganzsachenkarte (P 150) nach Oelde (Westfalen).	133 II (10)	GA	110,-
P 1096	1920, Abschiedsserie mit Aufdruck, acht Stück der 2 ½ Mark im Steindruck in zwei Viererblöcken, gestempelt "NIENBURG (WESER) 19.2.23", als Beifrankatur zusammen mit vier Stück der 50 Pfg. Holztaube (Mi.Nr. 212) auf 3 Mark-Ganzsachenkarte (P 150), die nach Hamburg gelaufen ist.	133 II (8)	GA	90,-
W 1097	1920/1921, Bayern-Abschied, Partie von zwölf Bedarfsbelegen, dabei vier Paketkartenstammteile mit Markwerten (10 Mark und 20 Mark) nach Stockholm und Kungälv in Schweden. (T)		☒/GA	60,-



Los 1099



Los 1101

W 1098	1921-1922, senkrecht mittig gefalteter Brief mit einer Massenfrankatur mit z.B. 35 Stück der 5 Pfg. (Mi.Nr. 158) auf der Rückseite, entwertet "TAILFINGEN (..A. BALINGEN. WÜRTT) 21.DEZ.22" und nach Bietigheim gelaufen. Des Weiteren ist ein Brief mit 50 Stück der Dienstmarke 20 Mark als Mehrfachfrankatur, entwertet "MÜNCHEN 2 BA b 22.8.23" und nach Ambach gelaufen enthalten. Jeweils einige Werte etwas defekt.	158 (35) etc., D 72 (50)	☒	50,-
P 1099	1922, Pflüger, 20 M. in der besseren Farbe schwarz-lilau- ultramarin / hellgraugrün, zehn Stück rückseitig als Teil der Frankatur einer Wertpaketkarte aus Frankfurt / Main nach Stockholm, dazu vorderseitig vier verschiedene Werte (Mi.-Nr. 150, 164, 174-175), Prüfungsstempel von Berlin N 4 und Zoll. Die 5 Mark auf "b" geprüft, aber durch Randklebung beschädigt, die 20 Mark-Werte bis auf kleine Zf. bei einer Marke intakt, auf "b" geprüft INFLA / Oechsner BPP, rs. AK Stockholm. Attraktiver Beleg. Reiner Markenwert schon 900 €+.	176 b (10) etc.	☒	90,-
W 1100	1921, Freimarke 10 Pfg. braunoliv mit Wasserzeichen 2, sauber entwertet "BERLIN N 58 a 11.8.22" sowie mit Altsignaturen Zirckenbach und Friedemann. Laut neuestem Kurzbefund Bauer BPP sind Prüfstück sowie Stempel echt und ist die Erhaltung einwandfrei. Michel 240,- Euro	178	△	50,-
P 1101	1921, Freimarke 15 Pfg. grünblau mit Wasserzeichen Waffeln, im teils angetrenntem Viererblock aus der linken unteren Bogenecke, entwertet mit Sonderstempel "BERLIN POSTWERTZEICHENAUSSTELLUNG 1922 17.10.22". Laut Fotoattest Weinbuch BPP vom 28.2.2024 sind der Viererblock und der Stempel echt, weisen die Marken der Einheit mehrfach eine getrennte Zählung auf, wurden alle Marken chemisch behandelt (vermutlich Stockflecke entfernt) und befinden sich optisch in einer guten Qualität. Michel 1.120,- Euro ++	179 (4)	☒/⊙	100,-

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1102



Los 1104



Los 1103



Los 1105



Los 1106

P 1102	1923, Ziffern im Queroval, Wz. 2, 5 Mark in der guten Farbe schwarzgelblichrot, zehn Stück als portogerechte Frankatur auf Rückseite eines Briefes von Pörndorf nach Ortenburg (beide Landkreis Passau), jede Marke entwertet "PÖRNDORF / 7 FEB 23 [im Fotobefund 22]" mit kopfstehendem Monat. Laut Fotobefund Weinbuch BPP (2012) sind Beleg und Marken in guter Bedarfsqualität, zwei Werte sind eingerissen und die Marken teilweise etwas knittrig. Trotzdem schöne Massenfrankatur aus dem Bedarf.	194 c (10)	✉	50,-
P 1103	1922, Flugpost 2 M. rot/grau, sauber gestempelt, geprüft Infla und für die gute Type zusätzlich tiefst signiert als "F" (früher für 216 b!) Infla B (=Bechtold).	216 b	⊙	60,-
P 1104	1923, Flugpost 5 Mark dunkelzinner, 12er-Block und Vierer-Block, zus. mit Vierer-Block 10 Mark graupurpur sowie 1 Mark grün/gelblichgrün (Viererstreifen und drei Einzelwerte), vs. und rs. auf Karte von "TÜBINGEN 24.7.23" nach Besenbek / Elmshorn, kleine Spuren. Mi. 967,- € für lose gestempelt.	263 (16), 264 (4), 215 (7)	✉	80,-
P 1105	1923, 20 Tsd Mark auf 12 Mark orangerot, zwei Werte als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Drucksache von "CREFELD 17.9.23" nach Maccquece/Mozambique (Macuveque), die Marken bildseitig auf Ansichtkarte "Crefeld - Städt. Höhere Töchter Schule" verklebt, adresseitig mit Absenderstempel "HEYNEN JACQUES - S/OFF-RADIO-STATION CREFELD BELGIAN ARMY GERMANY USCE-11741". Ein interessanter Beleg aus der Besatzungszeit an seltene Destination und zusätzlich ein Dokument der Pionierzeit des Funks!	280 (2)	Ak	60,-
P 1106	1923, Korbdeckelmuster, 20 Millionen dunkelvioletultramarin, durchstochen, Plattendruck, perfekt gezähnt und entwertet "BERLIN C / 12.12.23", Luxus mit aktuellem Fotobefund Bauer (2024), Mi.-Wert 400 €.	319 B P	⊙	80,-
W 1107	1923, Freimarke 10 Milliarden auf 50 Millionen mit durchbalktem Walzenoberrand "2`9`2" von der OPD Königsberg, mit Falzrest auf dem Oberrand und mit rückseitiger Signatur "Gummi falsch" (also mit Neugummi). Der Michelwert für postfrische Stücke beträgt 3.000,- Euro	336 A Wa Fc OR	(*)	50,-

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1108

ex Los 1109

Deutsches Reich - Weimar

- | | | | |
|---|-------|-----|-------|
| P 1108 1923, Rentenpfennig 10 Pfg. Plattendruck rot als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief vom 1.12.23 (Ersttag). | 340 P | FDC | 60,- |
| P 1109 1925/1934, Partie von 14 Briefen und Karten, alle frankiert mit Ganzsachenausschnitten, Reichsadler, Rheinland, Bedeutende Deutsche, Reichspräsidenten, Nothilfe, viel Bedarf dabei. (T) | | ✉ | 160,- |



Los 1110



Los 1111



Los 1112

- | | | | |
|---|---------|----|-------|
| P 1110 1930, "Südamerikafahrt" 2 Mark lilaultramarin mit Wasserzeichen 2 X, in tadelloser postfrischer Erhaltung und geprüft Pfenninger. Laut neuestem Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP ist die Marke echt, postfrisch und in einwandfreier Qualität. Michel 2.200,- Euro | 438 X | ** | 500,- |
| P 1111 1931, "Polarfahrt" 3 Werte komplett zusammen auf einem größerem Briefstück, je entwertet "BERLIN-STAAKEN c 25.7.31" und mit 2 Sonderbestätigungsstempeln der Polarfahrt auf dem Briefstück. Die 2 Mark ist vom Unterrand und die 4 Mark ist aus der rechten unteren Ecke. Laut neuestem Fotobefund Hans-Dieter Schlegel BPP sind Marken, Aufdrucke sowie Stempel echt und weist die 2 Mark eine Reparaturstelle rechts oben auf. Michel 1.300,- Euro | 456/458 | △ | 200,- |
| P 1112 1931, Polarfahrt 3 Werte komplett jeweils als Einzelfrankatur auf Polarfahrtbeleg (Sieger 119 C) mit Sonderbestätigungsstempel und Postsonderstempel des Eisbrechers "Malygin". Die 2 Mark hat unten rechts einen minimal kürzeren Zahn, ansonsten ist die Erhaltung sehr gut. Die 1 und 2 Mark sind mit Bordpoststempel "LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN" und die 4 Mark mit Tagesstempel "BERLIN-STAAKEN" entwertet. | 456/458 | ⊕ | 180,- |

Deutsches Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1113



Los 1114

- | | |
|---|--|
| <p>P 1113 1931, "Polarfahrt" 2 Mark lebhaftlilaultramarin mit fehlendem Bindestrich hinter "POLAR", in tadelloser postfrischer Erhaltung, vom linken Bogenrand (dieser ungebraucht) und mit Eigentümerzeichen. Laut neuestem Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP ist die Marke echt, postfrisch und in einwandfreier Qualität. Michel 2.800,- Euro</p> | <p>457 I ** 800,-</p> |
| <p>P 1114 1935, Kölner Dom, 2 Mark, drei Werte, mit Beifrankatur auf schwergewichtigem Lp-Eil-R-Brief von "BERLIN-KARLSHORST 8.10.35" nach London, übliche Beförderungsspuren. (M)</p> | <p>537 (3), 365
(3), 515 ☒/☐ 70,-</p> |



Los 1115



Los 1116

Deutsches Reich - 3. Reich

- | | |
|--|--|
| <p>P 1115 1935, Nothilfeblock, Einzelmarke 20 + 60 Rpf., mit Zusatzfrankatur Stände, 4 + 2 Rpf. auf tarifgerechtem Fernbrief der 2. Gewichtsstufe nach Fulda; Marken entwertet mit Bahnpoststempel "HANNOVER-BEBRA-FRANKFURT(MAIN) / 12.1.35", nicht üblicher Beleg, einwandfrei.</p> | <p>510,556 ☒ 120,-</p> |
| <p>P 1116 1933, Nothilfeblock, tadellos postfrisches Herzstück mit vier Werten, sehr farbfrisch mit der üblichen unregelmäßigen Gummierung, mittig leicht vorgefaltet, entsprechend FA H.-D. Schlegel BPP (2019).</p> | <p>508-512 (Hz. 2) ** 300,-</p> |



Los 1117



Los 1118

Deutsches Reich

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1117	1933, leicht formatverkleinerter Nothilfe-Block (209 : 146) in guter ungebrauchter Erhaltung, wobei die Marken vom Herzstück postfrisch sind. Michel für postfrisches Herzstück 1.200,- Euro (M)	Bl.2	*	180,-
P 1118	1933, leicht formatverkleinerter Nothilfe-Block (209 : 146) in tadelloser ungebrauchter Erhaltung, wobei die Marken im Herzstück postfrisch sind. Michel für postfrisches Herzstück 1.200,- Euro (M)	Bl.2	*	180,-



Los 1119



Los 1120

P 1119	1934, Flugpost 3 RM mit waagerechter Gummiriffelung auf überfrankierter R-Flugpostkarte von "MÜNCHEN 18.11.38" nach Zürich ohne Ankunftsstempel, rs. mit interessanter Nachricht betreffend Briefmarkentausch und ausdrücklicher Bezugnahme auf die verklebte Marke.	539 y	✉	150,-
P 1120	1934, Kolonialforscher, der komplette Satz mit Zusatzfrankatur, Flugpost 5 Rpf. und Hindenburg, 3 Rpf. als tarifgerechter Einschreiben-Fernbrief vom ERSTTAG, aus Hamburg nach Neuhaus / Thüringen. Marken mit Rollstempel "HAMBURG 36 / 30.6.34" entwertet, rs. AK Neuhaus, laut Fotobefund H.-D. Schlegel BPP (2023) starke Gebrauchsspuren, attraktiver Beleg.	540-543, 529, 513	FDC	70,-



Los 1121



Los 1122

P 1121	1934, Segelschiff mit Hakenkreuzfahne "oben", farbiges Schmuckblatt-Telegramm gebraucht, saubere Erhaltung. (M)			80,-
P 1122	1935, OSTROPA-Block, tadellos ohne durchbrechende Zählung, in den Rändern etwas durchschlagende Gummierung, auf R-Brief mit SST vom 29.6.35 und Sonder-R-Zettel der Ausstellung nach Berlin, rs. AK Berlin vom Folgetag. Mi.-Wert 1.300 €. (M)	Block 3	✉	200,-

Deutsches Reich

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1123	1935, "Reichsparteitag Nürnberg" 6 Pfg. mit seitenverkehrttem Wasserzeichen, mit sauber aufgesetztem Stempel "NÜRNBERG 26.10.35" und mit guter Bedarfszählung, Michel 220,- Euro	586 Y	⊙	40,-
W 1124	1935, Lot von vier aus Polen zurückgelaufenen Antwortkarten (keine Ganzsachen), je korrekt mit 15 Pfg. frankiert und mit SST "I. GRUDZIADZKA WYSTAWA FILATELISYCZNA" [Philatelistische Ausstellung in Grudziad]. (T)		☒	50,-
W 1125	1936, sechs R-Briefe des Berliner Markenhändler Rudolf Rohr, davon einmal der Olympia-Satz, zwei Belege mit Block 5 und 6, jeweils mit SSt und Olympia-R-Zettel und drei Belege mit Block 4. In einem Umschlag noch Original-Olympiawerbeprospekt der Firma. (M)	ex 609-631	☒	60,-

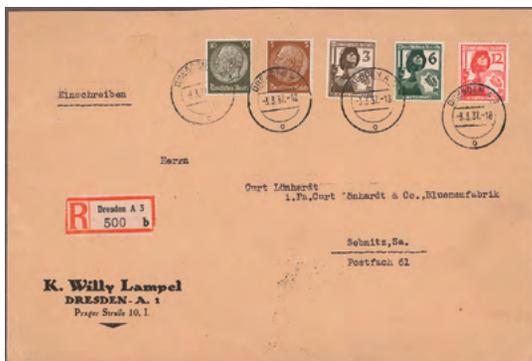


Los 1126



Los 1127

P 1126	1936, Olympiablock in Mischfrankatur mit Hindenburg, 1 Rpf., waagerechtes Paar auf Auslands-R-Brief nach Lugano, Marken entwertet mit SSt "BERLIN C 2 / Berliner Weihnachtsmarkt 1936 / 21.12.36", rs. AK Lugano, tadellos.	Block 5, 512 (2)	☒	80,-
P 1127	1936, Block 5 mit dickem Papier, ERSTTAG-SSt "BERLIN OLYMPIA-STADION / 1.8.36", tadellos, entsprechend Fotobefund Oechsner BPP (2017).	Block 5 z FDC/⊙		60,-



Los 1129



Los 1130

W 1128	1936, Winterhilfswerk, der komplette Satz auf der dazugehörigen Ganzsache, innerhalb von München gelaufen, Marken entwertet mit SSt "MÜNCHEN / Hauptstadt der Bewegung / 9.11.23 - 9.11.36", vs. außerdem Eingangsstempel des Hotels Grünwald.	634-642, P 263	GA	60,-
P 1129	1937, Luftschutz, kompletter Satz mit Beifrankatur portogerecht auf R-Brief der 2.Gewichtsstufe (rs. Adressklappe fehlend) von "DRESDEN 3.3.37" (Ersttag) nach Sebnitz mit rs. Ankunftsstempel vom gleichen Tag. Seltene Variante! (T)	643/645 u.a.	FDC	70,-
P 1130	1937, Winterhilfswerk, der komplette Satz auf der dazugehörigen Ganzsache, innerhalb von Nürnberg gelaufen, Marken entwertet mit SSt "NÜRNBERG / GEBURTSTAG DES FÜHRERS / 20. APRIL 1938".	651-659, P 266	GA	60,-

Deutsches Reich



ex Los 1133



ex Los 1135

- | | | | |
|--------|---|--------------------------|-------|
| P 1133 | 1941/1944, Partie von sechs Briefen und Karten, alle frankiert mit Ganzsachenausschnitten aus Hitler-Ganzsachen, einmal mit Nachgebühr, sonst unbemerkt durch die Post gegangen. (T) | ✉ | 100,- |
| W 1134 | 1942, Deutsches Derby 1942, 25 + 100 Rpf. violettultramarin, Ganzbogen zu 50 Stück, postfrisch mit allen Rändern, oben teilweise im Oberrand angetrennt, zwei Stockpunkte rückseitig, sonst einwandfrei. Mi.-Wert der Einzelmarken 1.100 €. | 814 (50) ** | 100,- |
| P 1135 | 1942/1943, Partie von fünf Briefen und Karten, alle frankiert mit Ganzsachenausschnitten aus Hitler-Ganzsachen, einmal "Ausland"-Tarif 15 Rpf.-Wertstempel nach Prag. (T) | ✉ | 80,- |
| W 1136 | 1944, zwei R-Briefe der 2.Gewichtsstufe ab "ALLENSTEIN 18.3.44" bzw. "BREMEN 21.3.44" an gleiche Adresse nach Berlin-Tempelhof und je weitergeleitet nach Kladow, rs. mit Ankunftsstempeln. | 863, 865, 786 (4), 826 ✉ | 60,- |

Deutsches Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1137 1945, SA/SS gezähnt, 250 Serien in großen Einheiten bzw. kpl. Bogen, postfrisch. Mi. 20.000,- € (das ist der Preis für die Einzelmarken, ohne Aufschläge für Ränder/Ecken/evtl. Plattenfehler). Mi.-Nr. 910 interessanterweise in einem Bogen mit gezähnten bzw. ungezähnten Oberrand. Generell gute Erhaltung. (M)	909/910 (250)	**	900,-
1138 1945, SA/SS gezähnt, 250 Serien in großen Einheiten/Bogen, postfrisch. Mi. 20.000,- € (das ist der Preis für die Einzelmarken, ohne Aufschläge für Ränder/Ecken/evtl. Plattenfehler). (M)	909/910 (250)	**	900,-



Los 1141



Los 1142

Deutsches Reich - Markenheftchen

W 1139 1941, tadellos postfrisches Hitler-Markenheftchen mit Heftchenblatt 121 (Glückwünsche....) und Van Dyke-Werbung für Kopierstifte auf der 2. Deckelseite. Michel 450,- Euro	MH-Nr. 49.3	**	90,-
---	-------------	----	------

Deutsches Reich - Zusammendrucke

W 1140 1933, Hindenburg Wz. Waffeln, komplette Garnitur von zwölf Zusammendrucken, meist postfrisch, nur S 106, S 109 und S 112 mit zarter, kaum wahrnehmbarer Falzspur. Mi.-Wert aktuell für */** 523 €. (M)	KZ17-W46	**/*	60,-
P 1141 1934, Nothilfeblock, Zusammendruck 10+30 mit 20+60 Pfg. aus Block, oben und unten mit kleinem Rand, mit Zusatzfrankatur Stände 12+3 Rpf. (einige kürzere Zähne) als portogerechter R-Brief nach München, Marken entwertet "FRANKFURT / MAIN / 27.12.34", rs. Bahnpost-AK München, inliegend noch originaler Einlieferungsschein! Michel Zusammendruck 4.200 €, sauberer Beleg.	509-510 ZD (W 5)	✉	600,-

Deutsches Reich - Rollenmarken

P 1142 1921, Freimarke 50 Pfg. violett mit Wasserzeichen 2 in einer kompletten postfrischen Rolle von 500 Marken mit Banderole. Michel ca. 680,- Euro (45 Elferstreifen und 5 Marken) (ES)	183 a (500)	**	80,-
W 1143 1933, Hindenburg, 40 Rpf. lilapurpur, neun tadellos postfrische Elferstreifen, Zähnung einwandfrei, Mi.-Wert zusammen 1.980 €, dazu ein 50er-Bogenteil der 20 Rpf. cyanblau, bis auf zwei Marken und unfrischer Gummi / Anhaftungen im Rand alle Werte tadellos postfrisch mit Ober-, Unter- bzw. rechten Seitenrändern. (M)	524 R (9), 521 (50)	**	200,-



Los 1144



Los 1145

Deutsches Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Deutsches Reich - Dienstmarken			
P 1144	1920, Württemberg-Dienstmarken mit Aufdruck "Deutsches Reich", 20 Pf. dunkelultramarin mit Wz. Ringe (Württemberg Wz. 2), tadellos postfrisches Prachtstück, Prüfzeichen Richter und Fotobefund Tworek BPP (2023) "postfrisch und einwandfrei", Mi.-Wert 450 €.	60 Y	** 100,-
P 1145	1921, Dienstmarke 10 Pfg. orange, entwertet "DARMSTA(DT)" und geprüft Peschl. Laut neuestem Fotobefund Bauer BPP ist das Prüfstück echt, in einwandfreier Qualität und gut gezähnt. Michel 600,- Euro	65	⊙ 100,-



Los 1146



Los 1147



Los 1148

P 1146	1934, 50 Pfg. rotorange als Plattendruck-Oberrandstück zus. mit 4 Pfg. kobaltblau auf Zustellungsurkunde von "KOBLENZ 14.6.34" nach Bendorf.	103 POR C,127	☒ 60,-
P 1147	1930, Wertziffern im Oval, Farbänderung, 20 Pf. rötlichgrau, LIEGENDES Wz., sehr seltenes ungebrauchtes Stück, wegen entferntem Falz gummifreie Stellen, erhöht geprüft Peschl BPP und aktueller Fotobefund H.-D. Schlegel BPP (2024), normal zentriert, gut gezähnt, Mi.-Wert für postfrisch 6.500 €.	126 Y	* 400,-
P 1148	1941, Parteidienstmarken 30 Pfg. bräunlicholiv, 3 Pfg. braunocker und senkrecht Paar 5 Pfg. grün als portogerechte 43 Pfg.-Frankatur auf Eilboten-Drucksache von "ROTTWEIL 24.12.41" nach Schwenningen. Sehr seltene Verwendung!	153, 145, 147 (2)	☒ 50,-



Los 1149



Los 1150

Deutsches Reich - Ganzsachen

P 1149	1894, 10 Pfg. Krone/Adler, Antwortteil der Doppelkarte gebraucht als Zeitungssache von "JEVER 19.4.94" nach Oldenburg. Seltene Verwendung!	P27A	GA 60,-
P 1150	1900, Sonderpostkarte zur Jahrhundertwende, Germania 5 Pfg. mit Zus.-Frankatur Krone / Adler, 5 Pfg. als weitgereister und über mehrere Kontinente weitergereichter Beleg. Der Adressat befand sich auf dem Dampfer "Charlotte Amalia" mit Ziel Saint Thomas im damaligen Dänisch-Westindien. Hatte er das mit "poste restante" ausgewiesene Ziel St. Thomas bereits wieder verlassen, sollte die Karte nach Shanghai weitergeleitet werden und wurde es dann auch. Dort nicht abgeholt, ging sie schließlich mit "NON RÉCLAME"-Stempel und entsprechendem Vermerk zurück nach Köln-Lindenthal. Ein spannender Beleg mit vielen Durchgangsstempeln (St. Thomas / Vera Cruz / Ciudad Juarez / Shanghai etc.) in guter Erhaltung.	P43	GA 80,-

Deutsches Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1151	1927, Ganzsachenkarte 5 Pfg. Schiller gezähnt als 4er-Block (=zwei senkrechte 2er-Streifen ungetrennt), einmal mit gestützter Perforation. (M)	P175II (4)	GA 70,-



Los 1152

P 1152	1929/1941, zwei Ganzsachenkarten per Rohrpost Wien: 5 Pfg. Hindenburg mit Zusatzfrankatur 13 Pfg. per Luftpost von "STETTIN 13.9.29" nach Wien mit vs. drei Ankunftsstempeln vom nächsten Tag und per Rohrpost (Mittelbug, eine Marke Eckfehler) // 6 Pfg. Hitler mit Zusatzfrankatur 10 Pfg. Hindenburg als Rohrpostzuschlag ab "WIEN 15.IX.41" nach Schorndorf. Beide Karten mit ausführlichem Text.	P180I, P299I	GA 50,-
W 1153	1934/1935, Bildganzsachenkarte 6 Pfg. Hindenburg dunkelgrün "mit abgebogenem Schlusstrich", Partie von sieben verschiedenen gebrauchten Karten (Bilder 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8), bis auf eine bedarfsgebraucht mit Text. (T)	P231	GA 50,-
W 1154	1936, Olympiade Kiel, beide Sonderpostkarten 6+4 bzw. 15+10 Rpf. als Eilbotenkarten portogerecht nach Augsburg gelaufen, jeweils mit rückseitiger Sondermarken-Zusatzfrankatur mit SSt "KIEL / IX. Olympiade Segeln 1936 / 14.8.36" und AK Augsburg vom Folgetag. 6+4 Rpf.-Karte unten links kl. Eckbug, sonst Pracht.	P 261-262	GA 60,-
W 1155	1938, Volksabstimmung Sudetenland, fünf Karten, davon vier mit ausführlichem Text, jeweils mit Zus.-Frankatur des Abstimmungssatzes gelaufen, dabei eine Karte vom Abstimmungstag 4.12.1938, eine nach [Nieder-]Gerlafingen / Solothurn / CH.	P 275 / 684-85 (5)	GA 60,-
W 1156	1939, Sonderpostkarte zum 50. Geburtstag Hitlers, alle fünf Motive, jeweils mit Zusatzfrankatur Mi.-Nr. 664 bzw. 691, fünf verschiedene Stempel, davon 4 SSt (Wien / München / Berlin / Saarbrücken), drei davon gelaufen, Pracht.	P 278 01-05	GA/☉ 60,-
W 1157	1939, 6 Pfg.-Ganzsache zum 1. Mai 1939, P 275 mit Aufdruck, drei Stück mit Zusatzfrankatur 6 + 19 Rpf. Hitler am Rednerpult mit SSt (1. Mai bzw. Heimkehr der Legion Condor), eine davon zusätzlich mit Flugpostmarke 50 Rpf. als Zeppelinbeleg der Deutschlandfahrten 1939 [Fahrt nach Bielefeld, Sieger Nr. 459].	P 279 (3), 694 (3), 670	GA 50,-
W 1158	1939, Reichsparteitag, Karte mit Zusatzfrankatur Hitler am Rednerpult, 6 + 19 Rpf., drei gelaufene Stücke mit zeitgeschichtlichen Texten vom 2., 5. und 19.9.1939, alle entwertet Dornap [heute Teil von Wuppertal]. Pracht.	P 282 / 701 (3)	GA 60,-



ex Los 1159



Los 1160

Deutsches Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1159	1939, Danzig-Abschied, beide Postkarten mit überdrucktem Danziger Wertstempel 5 bzw. 6 Rpf. bedarfsgelaufen, die 5 Pfg. mit Zus.-Fr. Abschied 3 Rpf. aus Marienburg nach Münster, die 6 Pfg. mit Zus.-Fr. Abschied 5 Rpf. als portogerechte Luftpostkarte aus Danzig nach Hamburg, Marken entwertet mit ovalem Danziger Luftpoststempel vom 24.11.1939, innerhalb Hamburgs weitergeleitet. Diese Karte Eckbüge, sonst tadellos.	P 283-284	GA/EE 60,-
P 1160	1941, Kameradschaftsblock, Ganzsache mit Zusatzfrankatur Kameradschaftsblock 1941, 16+24 sowie 24+36 Rpf. als portogerechte Eilbotenkarte an den bekannten Philatelisten Dr. Dub mit ausführlichem Text, Marken entwertet "WIESBADEN / 25.7.41", etwas bügig, reiner Bedarf.	P 292, 776, 778	GA 60,-



Los 1161



Los 1162

P 1161	1942, Karte 6 Pfg. Goldschmiedekunst bedarfsgebraucht mit Text ab "RADEBERG 16.8.42" nach Ungarn, portogerecht zum ab 1.7.42 gültigen Europatarif, da Bildganzsachen ins Ausland nicht zulässig waren, mit retour-Stempel "Zurück - unzulässig", leichte Beförderungsspuren.	P293	GA 50,-
--------	--	------	---------

Deutsches Reich - Privatganzsachen

P 1162	1922, Privatganzsachenkarte 2 Pfg.+3 Pfg. "Germania Reichspost" zum Neujahr 1902 mit Zusatzfrankatur MiNr. 112+121, portogerechte 60 Pfg.-Frankatur als Luftpost-Drucksache von "BERLIN 26.5.22" nach Volkach via Leipzig mit Flugbestätigungsstempel. Ungewöhnliche späte Kombination!	PP18 C3	GA 60,-
--------	---	---------	---------



Los 1163

P 1163	1942 (ca.), Halle / Saale - Mitteldeutsche Nationalzeitung, Privat-Ganzsachenkarte Ziffer 6 Pfg. violett "MNZ / Zwei Wahrzeichen der Halloren-Stadt Halle", Lot von zehn Stück ungebraucht, sehr sauber erhalten. (T)	PP 158 B 2 (10)	GA 250,-
--------	---	-----------------	----------

Deutsches Reich - Deutsche Post in China

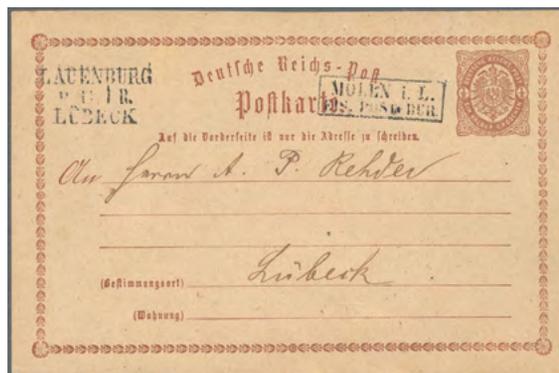
Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1164



Los 1165

Deutsches Reich - Hufeisenstempel

P 1164 1874/1879, HAMBURG, sieben eingehende Karten (sechs Dt. Reich, eine aus der Schweiz) je mit nebengesetztem Hufeisen als Ankunftsstempel, teils etwas Spuren, insgesamt gute Bedarfserhaltung. (T)

GA/☒ 150,-

Deutsches Reich - Bahnpost

P 1165 1874, LAUENBURG - LÜBECK, L3 schwarz nebengesetzt auf Postkarte ½ Gr., aufgegeben in Mölln nach Lübeck, daher sauberer Abschlag des Rahmenstempels "MÖLLN i. L. / EIS. POST. BÜR", tadellos.

DR P1 GA 70,-



Los 1166



Los 1167



Los 1168



Los 1169

Deutsche Post in China - Vorläufer

P 1166 1900, 2 Mk. dunkelrotkarmin, Prachtstück auf Paketkartenbriefstück, mit Stempel PEKING (Weichholzstempel), gepr. Dr. Steuer BPP, Dr. Lantelme, Dr. Steuer 12fache Punkte.

V37e △ 60,-

Deutsche Post in China

P 1167 1898, Krone / Adler, steiler Aufdruck "China", 3 Pfg. hellocker, mit Stempel SHANGHAI, Prachtstück, seltene Farbnuance, Foto-Attest Jäschke-Lantelme BPP (2009), Mi.-Wert 600 €.

11e ⊙ 120,-

P 1168 1901, Krone / Adler mit steilem Aufdruck, 10 Pf. in der guten Farbe lilarot, zwei senkrechte Paare als Viererblock geklebt, auf Briefstück mit Entwertung von Tschifu (im FA steht versehentlich Shanghai), auch nach aktuellem FA Jäschke-L. farbfrisch, gut gezähnt, in fehlerfreier Erhaltung.

3 II b(4) △ 100,-

P 1169 1901, Reichspost, 30 Pfg. mit Plattenfehler II, idealer zentrierter Stempel PEKING, Kabinett, Foto-Attest Jäschke-Lantelme BPP (2005), Mi 500,-

20 PFII ⊙ 120,-

Deutsche Post in China

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Deutsche Post in China - Ganzsachen

- W 1170 1901, Krone/Adler, 10 Pfg.-Auslandspostkarte mit Druckdatum "198 f" und schrägem Überdruck "China", entwertet "SHANGHAI / DEUTSCHE POST a / 8 9 01" mit Text nach Hamburg, von dort weitergeleitet nach Aumühle, tadellos. P21 GA 40,-



Los 1171



Los 1172

- P 1171 1901, Germania-Reichspost 10 Pfennig-Ganzsachenkarte als Petschili-Ausgabe, entwertet mit K1 "PEKING DEUTSCHE POST 15/1 01", mit rückseitig aufgeklebtem Foto aus dem Sommerpalast "Wang Schan Schang" bei Peking und nach Düren gelaufen. Laut neuestem Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP ist die Abstempelung echt, ist die Karte farbfrisch, tarifgemäß verwendet worden und mit üblichen Altersspuren sowie ohne Ankunstempel (ordnungsgemäßer Postdurchlauf nicht nachweisbar). Michel 1.000,- Euro AP 53 GA 160,-

Deutsche Post in China - Stempel

- P 1172 1900, FELDPPOST BOXERAUFSTAND, Verschiffung der Truppen, Feldpostkarte aus Bremen nach Ingolstadt, früher Beleg vom 4.8.1900 mit Grüßen. Die Ansichtskarte zeigt den Aussichtsturm im Bürgerpark Bremen mit der Schriftzeile "Voll Dampf voraus nach China!". Vs. Bremer Einzeiler "Feldpostbrief.", Aufgabe- und Ankunstempel. Rechts Bug in Karte, sonst saubere Erhaltung. Ak 70,-



Los 1173

- P 1173 1900, FELDPPOST BOXERAUFSTAND, Zierbriefumschlag als Feldpostbrief von der 4. Küstenreise der SMS "Irene" aus Tsingtau nach Gotha mit jeweils einem chinesischen Siegelstempel vor- und rückseitig, MSP No. 4 vom 14.12.1900 sowie rs. AK Gotha. ☒ 60,-

Deutsche Post in China

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1174	1900, FELDPPOST BOXERAUFSTAND, Dienstbrief des "Kaiserlichen Gouvernements von Kiautschou" an das deutsche Generalkonsulat in Shanghai. Vs. Stempel "TSINGTAU / KIAUTSCHOU / a / 22 9 00", rs. Siegelstempel des Gouvernements und AK Shanghai.	☒	50,-



Los 1175

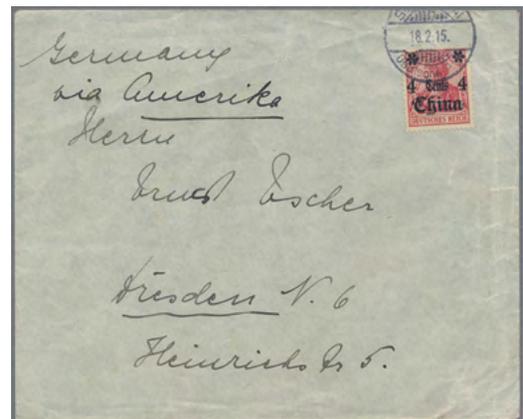


Los 1176

P 1175	1905, "DEUTSCHE SEEPOST / YANGTSE-LINIE d / 5 1 05", klarer Abschlag auf Ansichtskarte mit Text aus Shanghai nach Tsingtau, frankiert mit Germania, 5 Pf. Reichspost mit Überdruck "China". Karte Eckbug, bildseitig Reste von Befestigung im Album, vs. AK Tsingtau, sehr feiner Beleg.	16	Ak	80,-
P 1176	1906, "DEUTSCHE SEEPOST / SHANGHAI - TIENSIN c", Abschlag auf Geschäftsbrief, frankiert mit Kiautschou, Kaiseryacht, 4 C. aus Tsingtau nach Chemnitz, rs. AK Chemnitz. Geprüft Bothe BPP.	Kiautschou 20	☒	60,-



Los 1177



Los 1178

Deutsche Post in China - Besonderheiten

P 1177	1914, 1. WELTKRIEG, Post aus Dettum (Wolfenbüttel) nach Tsinfu, frankiert mit Germania, 10 Pfg., diese entwertet "DETTUM / 19.11.14". Der Brief wurde offen aufgegeben und von Tsinfu weitergeleitet nach Shanghai. Rs. chinesischer Vermerk und AK der Deutschen Post Shanghai.	DR 86	☒	100,-
P 1178	1914-1915, 1. WELTKRIEG, zwei Bedarfsbelege, deren Beförderung während des 1. Weltkriegs erfolgt ist. Zum einen Firmenbrief nach Ludwigshafen, auf der Rückseite frankiert mit drei Germania-2 Cent-Marken, alle entwertet "SCHANGHAI / 23.7.14", vs. weiterer Stempelabschlag, zum anderen 4 Cent-Einzelfrankatur auf Brief nach Dresden mit hs. Vermerk "via Amerika", Marke entwertet "SCHANGHAI / 18.2.15", wahrscheinlich offen bei der US-Post aufgeliefert. Umschläge knittrig, Marken einwandfrei.	39 (3), 40 b	☒	120,-

Deutsche Post in Marokko - Deutsche Post in der Türkei

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1180



Los 1179



Los 1182



Los 1183



Los 1181

Deutsche Post in Marokko

- | | | | |
|--|---------------|---|-------|
| <p>P 1179 1900, Reichspost, 35 C. auf 30 Pfg. mit Plattenfehler II "Kopf des R in Reichspost schräg abgeschnitten", Stempel MOGADOR ideal zentriert bzw. klar, Kabinett, Foto-Attest Jäschke-Lantelme BPP, Mi 600,-</p> | 12 PF II | ⊙ | 160,- |
| <p>P 1180 1913, Deutsches Reich mit Aufdruck "Marokko", 60 C. auf 50 Pfg., 1.25 P. auf 1 Mk. sowie 6.25 P. auf 5 Mk., zusammen auf Paketkartenbriefstück, Stempel CASABLANCA, Bedarf, rs. Teil-AK Rabat, zusammen Mi 545 €+.</p> | 53I+55IA+58IA | △ | 90,- |
| <p>P 1181 1911, Deutsches Reich mit Aufdruck "Marokko", 6.25 P. auf 5 Mk., sogen. "Ministerdruck", Kabinettbriefstück, Stempel TANGER, doppelt gepr. Bothe BPP sowie Foto-Attest (1981), eine seltene Marke in besonders schöner Qualität! Mi 1500,-</p> | 58IAM | △ | 350,- |

Deutsche Post in der Türkei - Vorläufer

- | | | | |
|--|------|---|------|
| <p>P 1182 1871, NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK, 1 Gr., Prachtbriefstück, mit Stempel CONSTANTINOPEL K.D.P.A., gepr. Bothe, Dr. Steuer 2fache Punkte.</p> | NV16 | △ | 90,- |
| <p>P 1183 1884ff., INNENDIENSTMARKE, 2 Mk. mittelrosalila, Stempel CONSTANTINOPEL, Prachtstück, Foto-Befund Wiegand, Mi 500,-</p> | V37c | ⊙ | 70,- |



Los 1184

Deutsche Post in der Türkei

- | | | | |
|---|----|---|------|
| <p>P 1184 1884, Überdruck-Ausgabe, 20 P. auf 10 Pfg, Einzelfrankatur auf Karte nach Bolderaja, damals Russland, heute Lettland, Mi-Wert 400 €+.</p> | 2b | ☒ | 60,- |
|---|----|---|------|

Deutsche Post in der Türkei

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1185



Los 1186



Los 1187

- P 1185 1884, Überdruck-Ausgabe, 1 P. auf 20 Pfg. mittel- bis lebhaftviolettultramarin, waagerechtes Paar, die linke Marke in seltener CE Breite mit unvollständigem 13. Zahnloch, tadellos auf portogerechtem Geschäftsvordruckbrief mit zugehörigem R-Zettel von Constantinopel nach Wien, rechts ist der Umschlag etwas verkürzt, Foto-Attest Dr. Steuer (1993) sowie Ronald F. Steuer (2010), ein recht seltener Beleg. 3 b, 3b CE ☒/☐ 160,-
- P 1186 1884, Überdruck-Ausgabe, 2½ P. auf 50 Pfg. mit Plattenfehler IV, zwei kurze Zähnnchen, doppelt gepr. Bothe BPP, Mi 400,- 5 a PF IV ☉ 50,-



Los 1188



Los 1189



Los 1190



Los 1191

- P 1187 1897, 10 Pa. auf 5 Pfg. grün (2) und 1¼ Pia. auf 25 Pfg. orange als portogerechte 70 Pa.-Frankatur auf eingeschriebenem Muster ohne Wert der 3. Gewichtsstufe von Constantinopel (Datum unleserlich) nach Eisenach mit Ankunftsstempel vom 5.12.97, Marken und Ganzstück mit einigen unvermeidlichen Spuren, die Versandverpackung größtenbedingt mehrfach gefaltet. 6 (2), 9 ☒ 60,-
- P 1188 1899, Adler, 20 P. auf 10 Pfg. dunkelrosa(rot) (UV: gelblichorange), tadellos ungebrauchtes Prachtstück, seltene Farbnuance, Foto-Attest Dr. Hollmann, Mi 300,- 7e * 60,-
- P 1189 1889, Adler, 2½ P. auf 50 Pfg. bräunlichrot, am Oberrand zwei stumpfe Zähnnchen, zentrisch gestempelt, seltene Farbnuance, doppelt gepr. Bothe BPP, Mi 550,- 10a ☉ 70,-
- P 1190 1905, Deutsches Reich, 1½ P. auf 30 Pfg., waagerechtes ungebrauchtes Paar, dabei rechte Marke mit Aufdruckfehler I "Fußstrich und Anstrich der großen 1 abgebrochen", diese doppelt gepr. Dr. Steuer VÖB, Mi. 1.100 €+. 28l, 28 */☐ 110,-

Deutsche Post in der Türkei - Stempel

- P 1191 1902 "AUS JERUSALEM / Deutsche Post", Ra 2 blauviolett nebengesetzt auf Bedarfsbrief 10 P. auf 5 Pfg. Reichspost nach Königsberg. 12l ☒ 50,-

Militärmission in der Türkei - Deutsch-Neuguinea

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Militärmission in der Türkei

- W 1192 KONIA; 1917, sauber abgeschlagener Stempel "-7-11-1917 FELDPOST MIL.-MISS. KONIA" auf 20 Para-Türkei-Ganzsache (Mi.Nr. P 47), mit Beifrankatur der 2 Paras (Mi.Nr. 229) und nach Freiburg/Baden gelaufen.

GA 40,-



Los 1194



Los 1195

Deutsch-Neuguinea

- W 1193 1897, Freimarke 5 Pfg. im waagrechttem Dreierstreifen vom rechtem Bogenrand und 10 Pfg. entwertet "FRIEDRICH-WILHELMSHAFEN 21/12 00" auf Deutschem Reich 5 Pfg.-Jahrhundertwende-Ganzsache (P43/wohl nur als Formblatt verwendet), mit Knicken in der rechten oberen und linken unteren Ecke, mit handschriftlichem Vermerk "Einschr." (wahrscheinlich nur als Normalpost gelaufen) und nach Dresden gelaufen (mit entsprechendem Ankunftsstempel).

2(3),3 GA 50,-

Deutsch-Neuguinea - Besonderheiten

- P 1194 1913, KAISERIN-AUGUSTA-FLUSS-EXPEDITION, Ansichtskarte mit Text des deutsch-österreichischen Ethnologen und Teilnehmers an der Sepik-Flußexpedition Richard Thurnwald an den Anthropologen Theodor Mollison in Heidelberg, geschrieben während seiner Erkundungen am Sepik-Fluß in Karadjundo. Karte frankiert mit Kaiseryacht, 5 Pfg., entwertet "EITAPE / 11.10.1913", leichte Beförderungsspuren (Bügel, kl. Einrisse), insgesamt sehr feiner Beleg einer wichtigen Expedition. Vgl. hierzu u.a. <https://uoncc.wordpress.com/wp-content/uploads/2016/08/rodonithurnwald1914-complete-a.pdf> (mit Karte).

8 ☒ 200,-

- P 1195 1914, Fotokarte eines Besatzungsmitglieds der SMS "Cormoran" aus Rabaul, der sich dort laut Text "von einer 6tägigen Strafexpedition gegen Kannibalen aus dem Busch" erholte. Karte frankiert mit Germania, 5 Pfg., entwertet MSP No. 8 vom 7.3.1914. Seltenes Zeitdokument!

DR 85 Ak 200,-

Deutsch-Ostafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1196



Los 1197

Deutsch-Ostafrika - Vorläufer

- | | | | | |
|--------|---|---------|----|-------|
| P 1196 | 1891, Adler, 20 Pfg. kobaltblau, Einzelfrankatur auf Bedarfsbrief (Umschlag Einriß hinten), Stempel DARESSALAAM 2/12/91 nach Darmstadt, doppelt gepr. Dr. Steuer BPP (als c), neuer Fotokurzbefund als 48 b - Dr. Provinsky BPP (2024) "farbfrisch, normal gezähnt, fehlerfrei", ex Slg. Siebentritt. | VO 48 b | ✉ | 80,- |
| P 1197 | 1894, Krone/Adler, 10 Pfg.-Doppelkarte, Antwortteil verwendet in Dar-es-Salaam und gerichtet an den Gründer der Bodelschwingschen Stiftungen Bethel, "P[astor]" Friedrich v. Bodelschwinge, entwertet "DAR-ES-SALAAM / 17 94", im linken Rand kl. Einriß, sonst tadellose Erhaltung. | VP 27 | GA | 130,- |



Los 1198



Los 1199



Los 1201

- | | | | | |
|--------|--|-------|---|------|
| P 1198 | 1896, 2 Mk. dunkelrotkarmin, auf Paketkartenbriefstück, Stempel MIKINDANI 7/7/96, Mi lose 50,-doppelt geprüft Dr. Steuer, 2fach. | VO37e | △ | 70,- |
|--------|--|-------|---|------|

Deutsch-Ostafrika - Vorläufer: Lamu

- | | | | | |
|--------|--|----------|---|------|
| P 1199 | 1892, INCOMING MAIL, Brief aus Hamburg an einen Adjutanten der Schutztruppe in Dar-es-Salaam, Freiherrn von Schrenk von Notzing, frankiert mit Krone / Adler, 10 Pfg. lebhaftrosarot, vier Stück, davon ein waagrechtes Paar, wegen Randklebung alle Marken fehlerhaft, entwertet "HAMBURG / 19 11 92", hs. Leitvermerk "via Brindisi", rückseitig AK Dar-Es-Salaam, 12.12.1892. Geprüft Jäschke-L. BPP. Vgl. auch Brief an den gleichen Adressaten von 1894 in unserer Auktion. | 47 b (4) | ✉ | 50,- |
|--------|--|----------|---|------|

Deutsch-Ostafrika

- | | | | | |
|--------|---|-----------|------|-------|
| W 1200 | 1905, Kaiseryacht, 3 R. dunkelkarminrot/grünsschwarz, sauber gestempeltes Prachtstück, gepr. Siebentritt BPP, Mi 800,- | 21a | ◎ | 120,- |
| P 1201 | 1919, Kaiseryacht mit Wz., 2½ H. Kriegsdruck, postfrisches waagrechtes Unterrandpaar mit HAN H 2319.19, Mi.-Wert 500 €. | 30 II HAN | **/□ | 60,- |

Deutsch-Ostafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



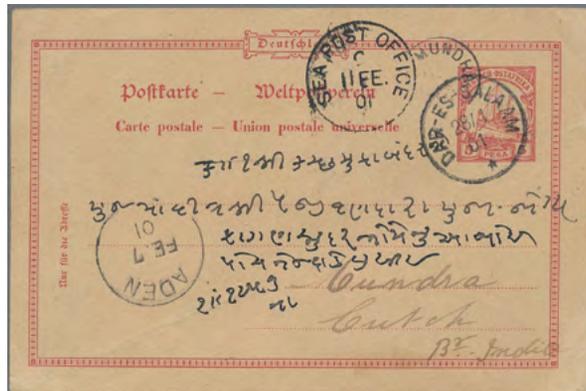
Los 1202



Los 1203

Deutsch-Ostafrika - Ganzsachen

- | | | | | |
|--------|--|----|----|-------|
| P 1202 | 1898, Krone/Adler, 10 Pfg. Auslandspostkarte mit dreizeiligem Überdruck "5 / Deutsch-Ostafrika / Pesa" mit Druckdatum, aus Mikindani nach Zanzibar, über das dortige Deutsche Konsulat an einen Inder mit Text in Hindi. Entwertet "MIKINDANI / 3 12 98", vs. Transitstempel Dar-Es-Salaam und AK Zanzibar. Oben rechts leichter Eckbug, sonst gute Erhaltung. | P6 | GA | 100,- |
| P 1203 | 1900, Krone/Adler, 10 Pfg. Auslandspostkarte mit dreizeiligem Überdruck "5 / Deutsch-Ostafrika / Pesa" mit Druckdatum, aus Dar-Es-Salaam nach Mundra (Gujarat / Indien) mit indischem Text. Außer Aufgabestempel vs. Transitstempel Zanzibar, Bombay und Mundra. Post aus DOA nach Indien mit Text in Hindi ist nicht üblich. | P6 | GA | 100,- |



Los 1204



Los 1205

- | | | | | |
|--------|---|-----|----|------|
| P 1204 | 1901, Kaiseryacht, 5 Pesa-Auslandspostkarte aus Dar-Es-Salaam nach Mundra (Gujarat / Indien) mit Anschrift und rs. Text in Hindi sowie lateinische geschriebenem Zielort auf Vorderseite. Entwertet "DAR-ES-SALAAM 28 1 01", Transitstempel Aden, "SEA POST OFFICE B / 11 FE 01 [Bombay]" und AK Mundra. Karte mehrere Büge, sauberer Bedarf. | P14 | GA | 80,- |
|--------|---|-----|----|------|

Deutsch-Ostafrika - Stempel

- | | | | | |
|--------|---|----|----|-------|
| P 1205 | 1900, Krone / Adler, 3 Pesa auf 5 Pfg., GS-Doppelkarte, philatelistischer Beleg mit sehr seltenem Stempel "DEUTSCHE SEEPOST / OST-AFRIKANISCHE ZWEIGLINIE / 11 1 00" in Typ c auf Fragekarte, klar abgeschlagen mit Anschrift "S.S. Sultan / German East-Africa-Line / Lindi". Die "Sultan" versorgte zu dieser Zeit (1899-1901) den Bombay-Dienst. ARGE 600 €. | P3 | GA | 150,- |
|--------|---|----|----|-------|

Deutsch-Ostafrika - Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1206



Los 1210



Los 1211

P 1206 1911, Kaiseryacht, 4 Heller-Ganzsachenkarte mit Text und Stempel "DEUTSCHE SEEPOST / OST-AFRIKANISCHE ZWEIGLINIE / 17 I 11" und Kennzeichen "I" nach Löderburg (jetzt Teil von Staßfurt). Der Beleg wurde vermutlich vom Dampfer "Sultan" als Teil des Bombay-Dienstes befördert. Nebengesetzt Zweizeiler "Deutsches / Schutzgebiet", leichte Knitter sonst tadellos und glasklarer Stempelabschlag. ARGE 600 €.

P 23 GA 150,-

Deutsch-Ostafrika - Besonderheiten

W 1207 1910, zwei Belege an arabische bzw. indische Adressaten, jeweils frankiert mit Kaiseryacht, 7 ½ Pesa. Ein Brief aus Dar-Es-Salaam nach Mohoro, rs. AK Mohoro vom 8.1.1911 mit kopfstehender "8", der andere aus Kilossa nach Mpapua. Letzterer stärkere Beförderungsspuren und links etwas verkürzt, sonst einwandfrei.

32(2) ☒ 60,-

W 1208 1911, Post zwischen zwei deutschen Kolonien - Ansichtskarte [Motiv: Wugiri (Usambara) - Waldweg] aus Daressalam mit Mtext nach Karibib, Deutsch-Südwestafrika. Frankiert mit Kaiseryacht, 4 Heller, entwertet "DARESSALAM / 18.6.11". Beförderungsspuren und leichte Büge, sauberer Beleg.

31 ☒ 40,-

Deutsch-Südwestafrika

W 1209 1912, unfrankierte Ansichtskarte mit Abbildung von Ovambofrauen, mit Stempel "WARMBAD (DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA) 1/10 12", welche nach Tannwald (heute Tschechei) gelaufen ist und dort mit Strafporto in Form einer österreichischen 10 Gr.-Portomärke (Mi.Nr. P 38) gestempelt "TANNWALD-SCHUMBURG 28/10 12" belegt worden ist.

Ak 40,-

Deutsch-Südwestafrika - Stempel

P 1210 1904, ABBABIS, Wanderstempel in Schrifttype Antiqua in violett, sauberer Abschlag vom 11.10.1904 auf Ansichtskarte [Motiv: DSWA - Gross-Barmen] als "Feldpost" ohne Frankatur mit Grüßen nach Allenstein, vs. AK Allenstein, senkrechter Bug, sonst sauberer Beleg.

Ak 50,-

P 1211 BRACKWASSER, philatelistischer Beleg als Feldpostkarte vom Ersttag des Wanderstempels 1.1.1907 an die Eisenbahn Bauspitze in Lüderitzbucht-Kubub. Neben dem Wanderstempel noch der Negativstempel des Postamts und der endgültige Stempel mit Abschlag vom 17.6.1907.

☒ 50,-

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1212



Los 1213

- P 1212 1917-1918, Mandatszeit, OKAHANDJA, drei Briefe aus einer Korrespondenz mit regulärem Zweiringstempel nach Aarhus / Dänemark, jeweils frankiert mit Georg V., 1/2 P. und 1 P. (zweimal), alle drei mit Zensurbänderole "Geopend door Censor / Opened By Censor / 99" und Stempeln verschiedener Zensoren. Einer der Umschläge mit schräg abgeschlagenem Einzeiler "DETAINED", zwischen 1917 und 1919 in Dänemark zugestellt, rs. AK. ☒ 50,-
- P 1213 OTJIWARONGO, Kaiseryacht, 10 Pfg., drei Stück als Frankatur auf R-Bedarfs-Brief mit provisorischem R-Zettel "Otjiwarongo" (Einfeldt 2.II.) und Entwertung mit endgültigem Stempel vom 2.1.1907 nach Leipzig, Firmenname aus Kuvert ausgeschnitten, Leichte Mängel, rs. AK Leipzig-Plagwitz, geprüft Czimmek BPP. Absender war ein Streckenwärter der Otavi-Bahn in Okaputa. 26 a (3) ☒ 80,-



Los 1214



Los 1215

- P 1214 RICHTHOFEN, 1909, klarer Stempelabschlag vom 5.3.1909 auf Ostergrußkarte [AK-Motiv: Eingeborene Christen bei der Sonntagsandacht] mit kleinem gehässigen Text von Lokomotivführer Straube nach Nordhausen / Harz, oben links kleine Flecken, rs. Befestigungsspuren, sonst einwandfrei. 25 Ak 100,-
- P 1215 BAHNPOST, 1899, Nonidas, Beleg aus der Bauphase der Bahn nach Swakopmund, Krone / Adler, 5 Pfg. mit Überdruck in drei Worten, senkrechttes Paar auf Bedarfsbrief nach Swakopmund, beide Marken handschriftliche Entwertung und nebengesetzt "Nonidas 14.10.99", obere Marke Ecke oben rechts rund, Adresse teilweise gelöscht, schwacher diagonaler Faltpfand, sonst einwandfrei, entsprechend Fotoattest Meiners BPP (2014). Rs. AK Swakopmund 14.10.99. 2 (2) ☒ 150,-

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1216



Los 1217

- | | |
|---|--------------------|
| <p>P 1216 BAHNPOST, 1900, Krone / Adler, 5 Pfg. mit Überdruck in zwei Wörtern, oben Zwischensteg, als tarifgerechte Frankatur auf Ansichtskarte ["Gruss aus DSWA"] nach Opatzen, Marke handschriftliche Bahnpostentwertung "Khan / 2.6.00 / Zg. III", unten links AK Opatzen. Geprüft [Max] Münzer, Wittmann, Fotoattest BPB Basel (2004).</p> | <p>6 Ak 100,-</p> |
| <p>P 1217 BAHNPOST, 1900, Nonidas, Beleg aus der Bauphase der Bahn nach Swakopmund, Krone / Adler, 5 Pfg.-Ganzsache mit Überdruck in zwei Worten nach Swakopmund, mit Bedarfstext am 2.1.1900 in Nonidas der Bahnpost übergeben und entwertet "SWAKOPMUND / 3 100", unten rechts Eckbüge, sonst tadellos, doppeltes Prüfzeichen und Fotoattest Friedrich Steuer VÖB (1993).</p> | <p>P5 GA 100,-</p> |



Los 1218



Los 1219

- | | |
|--|-------------------|
| <p>P 1218 BAHNPOST, 1901, Krone / Adler, 10 Pfg. mit Überdruck in zwei Worten als EF auf Geschäftsbrief mit Absendervordruck, aus Swakopmund an den Stationsvorsteher von Rössing. Marke entwertet "SWAKOPMUND / 21 3 01", nebengesetzt seltener Rahmenstempel "Kaiserliche Feldbahn / Station RÖSSING / Eingeg: 24. MRZ 01". Umschlag links ca 1,5 cm verkürzt, evtl. wegen Aktenlochung, schwache senkrechte Faltung, sonst einwandfrei.</p> | <p>7a ☒ 200,-</p> |
| <p>P 1219 BAHNPOST, Jakalswater, zwei Briefstücke zusammengefügt, einmal Kaiseryacht, 10 Pfg. mit Stempel "SWAKOPMUND / 9 4 05", dann Eingangs-Rahmenstempel "Kaiserliche Feldbahn / Station JAKALSWATER / Eingeg: 9 APL. 1905" aus dem gleichen Kuvert. Marke oben leichte Zf., sonst einwandfrei.</p> | <p>13 △ 70,-</p> |

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1220



Los 1222

Deutsch-Südwestafrika - Besonderheiten

- | | | | | |
|--------|--|--------|----|-------|
| P 1220 | 1898, farbige Ansichtskarte [Motiv: Gross-Windhoek], frankiert mit Krone / Adler, 10 Pfg., Überdruck in drei Wörtern, aus Swakopmund nach Heidelberg mit Neujahrsgrüßen, Leitvermerk "via Capstadt / p. S.S. Gertrud Woermann", daher kürzere Laufzeit von einem Monat, Marke entwertet "SWAKOPMUND / 5 12 99", AK Heidelberg vorderseitig. Pracht. | 3 | Ak | 60,- |
| W 1221 | 1898, "GRUSS AUS Gr. WINDHOEK", Ansichtskarte aus Deutsch-Südwestafrika mit drei mehrfarbigen Bildern von Hereros, in Windhoek gesendet nach Markkleeberg. Karte frankiert mit DSWA Mi.-Nr. 3 (Landesname in drei Wörtern), entwertet "WINDHOEK / 15 9 98". Vs. AK Markkleeberg. Auf Adreßseite etwas fleckig, rechts kl. Riß, sonst fein. | 3 | Ak | 50,- |
| P 1222 | 1899-1900, EISENBAHN, fünf verschiedene Ansichtskarten aus der Korrespondenz eines Stationsvorstehers der Eisenbahn in Khan an einen Adressaten in Iserlohn / Münster. Vier Karten frankiert mit Krone / Adler, 5 Pfg. Aufdruck in zwei Wörtern (Mi.-Nr. 6), eine mit Aufdruck in drei Wörtern (Mi.-Nr. 2), davon die ersten drei jeweils mit Wanderstempel "JAKALSWATER" vom 23.9. bzw. 5.10.1899, die letzten jeweils mit Aufgabestempel "SWAKOPMUND". Motive sind Gross-Windhoek (farbige AK), "Gruss Aus... DSWA", Spitzkoppe, Station Khan [und zwei weitere Bilder] sowie Siedlungshaus mit Postamt in Swakopmund. Schönes Ensemble. | 2,6(4) | Ak | 200,- |
| W 1223 | 1900, "incoming mail" / EISENBAHN, Jahrhundertkarte der Reichspost mit Wertstempel Germania, 5 Pfg. als Neujahrsgruß aus Hamburg an die Station Rössing der Bahn Swakopmund-Windhoek, entwertet "HAMBURG / 2.1.00", vs. Transitstempel "SWAKOPMUND 7 2 00". | GA | GA | 40,- |



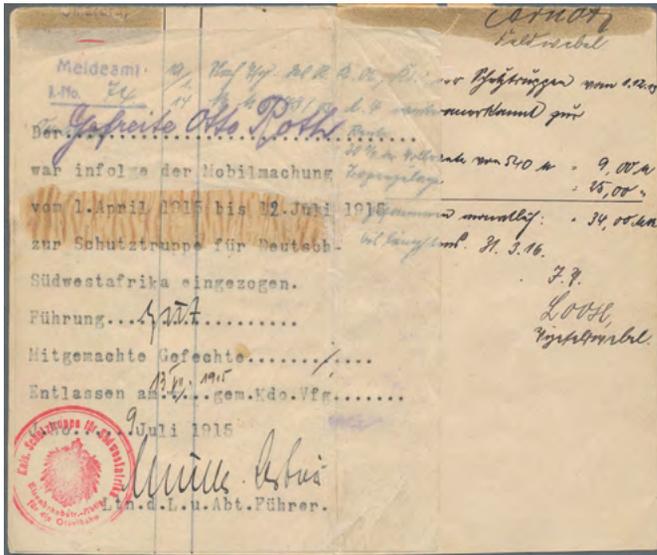
Los 1224

- | | | | | |
|--------|--|-------|---|------|
| P 1224 | 1901, Feldbahnbau, Kaiseryacht, 10 und 25 Pfg. auf R-Brief aus Karibib nach Osnabrück, Marken entwertet "KARIBIB 26 8 01" (10 Pfg.-Marke oben links runde Ecke), Absender war ein Truppenführer beim Feldbahnbau, Km. 289, Station Kapenousseu (ab 1903: Waldau) rs. AK Osnabrück. Bahn- und Poststation wurden am 1.10.1901 eröffnet. Umschlag etwas unsanft geöffnet, sonst einwandfrei. | 13,15 | ✉ | 90,- |
|--------|--|-------|---|------|

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1225



Los 1226

- P 1225 OTAVIBAHN, Militärpaß eines Gefreiten mit allen Eintragungen ab 1901 inklusive der Teilnahme an den "Feldzügen gegen die Hereros und Hottentotten", u.a. mit einer Bescheinigung über die Mobilmachung für die Schutztruppe vom 1.4.-12.7.1915 mit Dienststempel der Eisenbahnbetr.-Abtl. der Schutztruppe für die Otavibahn. Umschlag gestützt, einige Blätter lose, aber hochinteressantes Zeitdokument.

90,-
- P 1226 1902/1905, zwei entwertete Fahrkarten, zum einen Jakalswater-Karibib, II. Klasse von 1902 (waagerechter Bug), zum anderen Kubas-Karibib vom 1.4.1905.

60,-
- W 1227 1904, EISENBahn, Kaiseryacht 5 Pfg.-Ganzsachenkarte aus Swakopmund an den Stationsvorsteher in Kubas mit der Bitte, zum bevorstehenden Weihnachtsfest 6-8 Perlhühner á 1 Mark an die Frau Staatsanwalt zu schicken. Entwertet "SWAKOPMUND / 15 12 04", AK Kubas vom 17.12.1904. Karte schwache Büge, sonst einwandfrei.

P13 GA 40,-



Los 1228



Los 1229

- P 1228 1904, EISENBahn, Kaiseryacht 5 Pfg.-Ganzsachenkarte aus Usakos an den Vorsteher der Bahnstation in Jakalswater mit längerem Text, sehr klar entwertet "USAKOS / 22 12 04" (frühes Stempeldatum), vs. AK Jakalswater. Altprüfung [Karl] Peinelt.

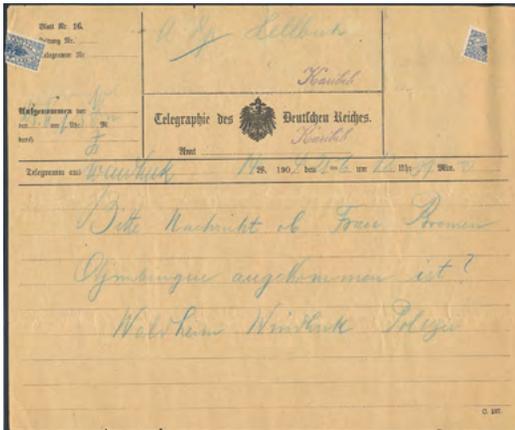
P13 GA 50,-
- P 1229 1904, EISENBahnBAU IN DSWA, Feldpost-Ansichtskarte [Motiv: Schutztruppen-Garten in Otjimbingue] eines Gefreiten der Eisenbahn-Maurertruppe auf Kilometer 187 (kurz hinter Hasis) nach Berlin, mit Aufgabestempel "KARIBIB / 13 6 04" und Ausgabestempel Berlin. Saubere Erhaltung.

Ak 60,-

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1230



Los 1231

- P 1230 1904, Telegramm der Polizeibehörde Windhuk nach Karibib mit Text: "Bitte Nachricht ob Frau Bremen Otjimbigue abgekommen ist? Waldheim Windhuk Polizei". Telegramm mit zwei Schreibrift-Einzeilern "Karibib", auf Unterlage aufgezo- gen (auf der Rückseite wird verraten, ob Frau Bremen angekommen ist oder nicht...). Saubere Erhaltung. (M)

70,-
- P 1231 1904-1905, EISENBAHNBAU IN DSWA, drei Karten von Mitgliedern des "Eisenbahn-Detachements" bzw. der 2. Baukompanie, d.h. Militär-Eisenbahnbautruppen, deren Leitung in Swakopmund saß, weswegen alle (Feldpost-)Karten diesen Poststempel aufweisen. Eine der Karten mit attraktivem Absenderstempel des Pioniers van Treck, alle drei mit AK der jeweiligen Empfangsorte in Deutschland. ✉

150,-



Los 1232



Los 1233

- P 1232 1905, EISENBAHN, Feldpost-Ansichtskarte eines Streckenwärters auf der Bahnstation Welwitsch [nahe Kan / Khan, benannt nach der dort vorkommenden Pflanze Welwitschia] nach Berlin, mit Poststempel "SWAKOPMUND / 6 8 05" und Ausgabestempel Berlin. Motiv "Klein-Windhuker Tal".

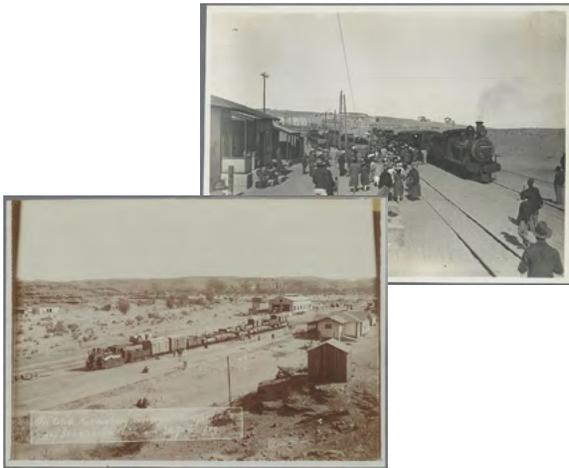
Ak 60,-
- P 1233 1905, EISENBAHN, OTAVIBAHN, Ausweis / Stammkarte zur einmaligen Fahrt mit der Otavi-Bahn von Swakopmund nach Omaruru vom 28.2.1905. Zu diesem Zeitpunkt war die Bahn für den allgemeinen Verkehr noch nicht eröffnet worden, der Reisende mußte per Unterschrift versichern, daß die Benutzung der Bahn auf eigene Gefahr geschieht und er auf jeden Ersatzanspruch bei Beschädigung, Verletzung oder Tötung verzichtet. Und dafür noch 15 Mark zahlen... Tadellose Erhaltung, seltener Beleg, die Bahn nach Omaruru wurde offiziell am 24.8.1905 eröffnet.

80,-

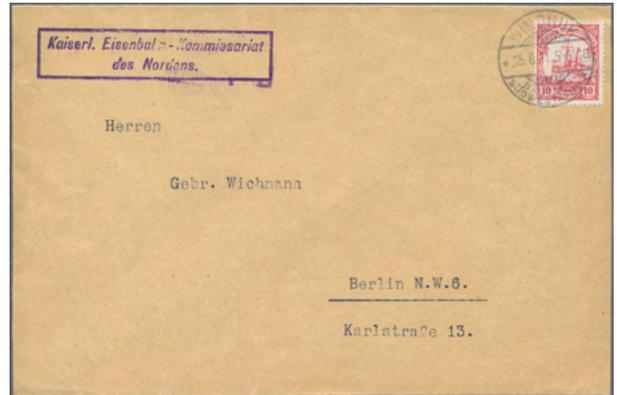
Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

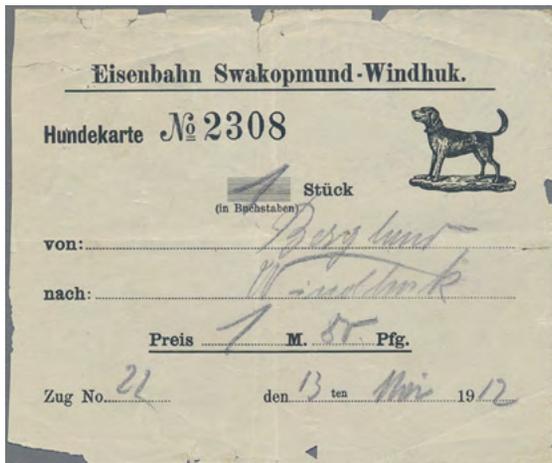


Los 1238



Los 1239

- P 1238 1909ff., EISENBAHN, zwei Original-Fotoabzüge 12 x 16 cm von Bahnstationen, zum einen Kolmannskuppe mit Zug und Bahngästen, zum anderen vom "letzten Materialzug Seeheim-Kalkfontein auf Station Seeheim vom 24. Juni 1909", gezogen von einer O & K 2-8-0- Tenderlokomotive. Gute Erhaltung. 90,-
- P 1239 1911, Dienstbrief des Kaiserlichen Eisenbahn-Kommissariats des Nordens, frankiert mit Kaiseryacht, 10 Pfg., entwertet "WINDHUK / 15.6.11", nebengesetzt Rahmenstempel des Kommissariats, rs. Siegelabdruck. 1910 wurden zwei Eisenbahnkommissariate gebildet, von denen der Norden verantwortlich war für den Umbau der Karibib-Windhoek-Strecke und der Südbahn. Seltener Beleg! 26 a 100,-



Los 1240



Los 1241

- P 1240 1912, EISENBAHN, "Hundekarte" - Fahrkarte für einen Hund auf der Eisenbahnlinie Swakopmund-Windhuk ab Bergland vom 13.5.1912. Kleine Fehlstellen und Knicke, insgesamt aber sehr feines Stück mit schwachem farblosen Eindruck des Fahrkartentwerfers. 60,-
- P 1241 1914, EISENBAHN / 1. WELTKRIEG, Fahrkarte vom 17.9.1914 für eine Person mit Zuschlag zur I. Klasse für eine Fahrt von Keetmanshoop nach Kolmannskuppe über 14 Mark, mit Stempel der Bahnverwaltung der Lüderitzbucht-Eisenbahn und rückseitigen Vermerken zur Reklamation des Gefreiten Otto Lehmann, Karte vom Kontrolleur entwertet, evtl. nicht zu Ende geführt wegen Kampfhandlungen? Starker senkrechter Falzbug und weitere Knitter, insgesamt attraktives und historisch interessantes Stück. 70,-

Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Los 1242



Los 1244

- P 1242 1914, 1. WELTKRIEG, Besetzung von Lüderitzbucht, Regenmeß-Tabelle der Station "Grasplatz" an der Bahnlinie Lüderitzbucht-Keetmanshoop vom September 1914. Der dortige Beobachter trug am Vormittag des 19.9.1914 zum letzten Mal in die Tabelle ein und vermerkte dazu: "wegen Räumung der Station Grasplatz konnten die Beobachtungen nicht weiter fortgesetzt werden". Lüderitzbucht war am Vortag von südafrikanischen Truppen besetzt worden. Rs. Eingangsstempel der Betriebsleitung der Lüderitz-Eisenbahn vom 8.10.1914. (M) 120,-
- W 1243 1914, LÜDERITZBUCHTBAHN, Wiegekarte der Station Lüderitzbucht vom 29.1.1914 eines Inhalts "Gleis" mit 9.900 kg. Gute Erhaltung. 40,-
- P 1244 LÜDERITZ-EISENBahn, Militärpaß und späteres Zeugnis über einen Angestellten der Lüderitzbucht-Eisenbahn. Im Militärpaß der Eintrag, daß der Angestellte vom 6.10.1914 bis 16.4.15 bei der Eisenbahn-Betriebskompanie (...) im Mobilisierungsfalle eingezogen [war] und [...] sich während dieser Zeit gut geführt [hat]"; im Zeugnis vom 31.10.1919 wird erwähnt, daß er ab Juli 1919 zur Abwicklung wieder bei der Betriebsleitung der Eisenbahn beschäftigt war, deren Büro aber nun geschlossen werde. Zeitgeschichtlich interessante Dokumente. (M) 90,-



Los 1245



Los 1246

- P 1245 1. WELTKRIEG, 1914-1915, zwei Regenmeßtabelle der Station Okaputa an das Kaiserl. Gouvernement in Windhuk, die erste für Juli 1914 mit rs. AK Windhuk vom 11.8.14, die zweite für April 1915 mit Aufgabestempel Otavi vom 12.5.15, rs. allerdings AK Grootfontein vom 13.[5].15, weil Windhuk zu dem Zeitpunkt bereits geräumt war und das Gouvernement sich nach Grootfontein abgesetzt hatte. ☒ 150,-
- P 1246 1916, KRIEGSGEFANGENENLAGER AUS, portofreier Inlandsbrief, mit Südafrika, König Georg V., 4 P. als Einschreibgebühr und handschriftlicher Registrierung aus dem Lager nach Windhuk. Marke mit erstem regulären Zweikreisstempel entwertet "AUS / S.W.AFRICA / 20 APR 16" (Putzel B 3), rs. Zensurverschlußzettel Nr. 5 c des Lagers, außerdem aptierter AK Windhoek. ☒ 60,-

Südafrika 9

Deutsch-Südwestafrika - Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1247



Los 1248

P 1247 1918, Kriegsgefangenenpost, Lager Albrechts, Einschreibbrief aus dem Offizierskasino des Internierungslagers an die Deutsche Afrika-Bank in Swakopmund, in Karibib frankiert mit Georg V., 4 P., dort Marke auch entwertet. Vorder- und rückseitig Abschlag des umgearbeiteten dt. Stempels (Putzel B 3 oc), rs. Zensuraufkleber aus dem Lager mit Stempel des Lagerkommandanten, vs. weiterer Zensurstempel 105. Umschlag oben verkürzt, sonst schöner Beleg, geprüft Czimmek BPP.

Südafrika 9 ☒ 150,-

P 1248 1922, RAILWAY LETTER, Südafrika, Georg V., ½ P. grün, zwei Stück und 1 P. rot, drei Stück auf seltenem Eisenbahnbrief aus Seeheim nach Keetmanshoop. Marken entwertet mit Zweikreisstempel "SEEHEIM / S.W. AFRICA / 18. JUL. 122", oben links Aufkleber "RAILWAY LETTER POST" mit Datum 18.7.22, vorderseitig AK Keetmanshoop vom gleichen Tag. Mitig ein senkrechter, gestützter Scherenschnitt, sonst tadellose Erhaltung.

Südafrika 2
(2), 3 (3) ☒ 120,-



Los 1249



Los 1250

P 1249 1933, SWA - RAILWAY LETTER, Freimarke Bogenfels, 2 P., senkrecht auf seltenem Eisenbahnbrief, entwertet mit ovalem Bahnstempel "S.W.A.R. / KALKFELD / 23. JAN. 33" aus Kalkfeld nach Windhoek. Vs. Aufkleber "RAILWAY LETTER POST" und AK Windhoek vom Folgetag. Sehr feiner Beleg.

SWA 144-145 ☒ 120,-

Deutsche Kolonien - Kamerun-Vorläufer

P 1250 1891, Krone/Adler, 10 Pfg. Auslandskarte in Kamerun verwendet, entwertet "KAMERUN / 31 3 91" nach Dürkheim (Rheinpfalz), mit ausführlichem Text, der auch den damaligen Kronprinzen des Volkes der Duala, August Manga Ndumba Bell erwähnt [als Mongo Boll]. Der spätere König hatte nicht nur die erwähnte Wirtschaft mit schwarzer Bedienung errichtet, sondern auch einen eigenen Palast und war in die Kakaoproduktion eingestiegen. Sein Sohn wurde dann in Deutschland erzogen. Auch kolonialpolitisch interessanter Beleg, mit Vorphilastempel "DÜRKHEIM / 18. MAI" als AK.

VP 21 GA 60,-

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1251



Los 1252

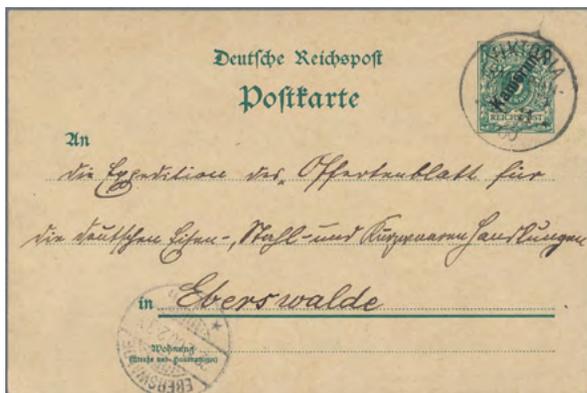


Los 1253

- | | | | | |
|--------|---|------|---|-------|
| P 1251 | 1896, 2 Mk., auf Paketkartenbriefstück, Stempel KRIBI, Kabinett, gepr. Bothe BPP und R.F.Steuer BPP, Mi 200,-, Dr. Steuer 3fach. | V37e | △ | 120,- |
| P 1252 | 1895, Krone / Adler, 10 Pfg. mittelkarminrot, auf Paketkartenbriefstück, Stempel KAMERUN 3/8/95, doppelt auf "c" gepr. Dr. Steuer BPP, Mi 450,- | V47c | △ | 70,- |

Deutsche Kolonien - Kamerun

- | | | | | |
|--------|---|------|----|-------|
| P 1253 | 1900, 4.11., AK Monrovia, Liberia, frankiert mit 2x 5 Pfg. Überdruck, portogerecht in die Schweiz, mit Schiffspoststempel "Deutsche Seepost Linie Hamburg-Westafrika XLV", geprüft Bothe BPP. | 2(2) | Ak | 150,- |
|--------|---|------|----|-------|



Los 1254



Los 1255

Deutsche Kolonien - Kamerun - Ganzsachen

- | | | | | |
|--------|--|---------------|----|-------|
| P 1254 | 1892-1900, drei verschiedene Ganzsachen, angefangen mit einer Vorläufer-GA Krone/ Adler, 10 Pfg. aus Kamerun nach Breslau mit kollegialen Grüßen an das dortige Postamt 6 und dem Stoßseufzer "Wir haben hier noch immer keine schwarzen Postboten!"; 5 Pfg.-GA mit Überdruck von 1900 aus Viktoria nach Eberswalde sowie 10 Pfg.-GA mit Überdruck von 1898 aus Kamerun nach Wilhelmshaven. Die Vorläuferkarte etwas schmutzig, sonst einwandfrei, die Überdruck-Karten tadellos, alle drei Bedarfsverwendung. | VP 25, P1, P2 | GA | 100,- |
| P 1255 | 1898-1900, Krone / Adler mit schrägem Aufdruck, die 5 Pfg. und 10 Pfg.-Karte jeweils bedarfsgebraucht mit Stempel "KAMERUN". Die 5 Pfg.-Karte wurde nach Lome (Togo) in ein anderes deutsches Kolonialgebiet gesendet, die 10 Pfg.-Karte nach Schroda / Posen und von dort weitergeleitet nach Berlin. Zwei saubere Belege. | P1, P2 | GA | 70,- |

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1256



Los 1257

- P 1256 1900, Doppelkarte Aufdruck 10 Pfg.+10 Pfg. gebraucht ab "KAMERUN 3.1.00" nach Shanghai mit vs. Ankunftstempel 28.1. der deutschen Post, mit kurzer Nachricht, Antwortteil ungebraucht anhängend. Post zwischen den einzelnen deutschen Gebieten ist selten. P4 GA 60,-
- P 1257 1906-1913, Kaiseryacht, 5 Pfg.-Ganzsachenkarte, fünf Belege meist aus dem Bedarf mit unterschiedlichen Ortsstempeln, dabei BARE auf Karte nach Duala, BUEA auf Zeitungsbestellung nach Berlin [Absender war der bekannte dt. Offizier Walter von Unruh], DUALA nach Mukonje an der Nordbahn, DUME nach Großbrockenheim / Rheinland, JOHANN-ALBRECHTSHÖHE nach Odenkirchen / Rheinland, alle einwandfrei. P 14 (2), P 15 (3) GA 180,-



Los 1258



Los 1259



Los 1260

- P 1258 1912, Kaiseryacht, 5 Pfg.-Ganzsachenkarte aus Jaunde nach Mannheim mit längerem Text des damaligen Kommandeurs der Schutztruppe, Major Harry Puder. Marke entwertet "JAUNDE / 85 12", Karte minimale Büge, insgesamt tadellos und interessantes Dokument. P 15 GA 70,-

Deutsche Kolonien - Kamerun - Stempel

- P 1259 1913, AKONOLINGA, Kaiseryacht 5 Pfg. mit Stempel vom 7.5.1913 auf Ansichtskarte [Motiv: Regierungs-Hospital in Duala] mit einem Gruß aus dem Schlafkrankenlager Ajoshöhe nach Erlangen - von einem Sanitätssergeanten zum anderen. Saubere Erhaltung. Ak 70,-
- P 1260 1896, Krone /Adler, Ganzsache 10 Pfg. ohne Aufdruck, Stempel BIBUNDI 10/3/96 nach Dornum (Ostfriesland), vorderseitig Ankunftsstempel vom 27/4, absoluter Bedarf, geprüft Dr. Steuer BPP. VP 21 GA 100,-

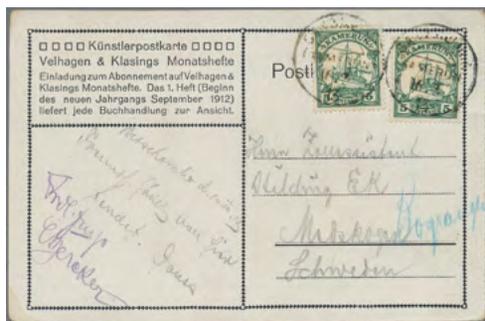
Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1261



Los 1263



Los 1264

- | | | | | |
|--------|--|---------|-----|-------|
| P 1261 | 1909, KRIBI (Datumbrücken-Gitterstempel) 9/7/09, zentrischer Abschlag auf Kaiseryacht o. Wz., 5 Pfg., lediglich unter UV-Licht erkennbare optische Aufheller, sonst tadellos, seltener Stempel, Foto-Attest Jäschke-Lantelme (2009) | 8 | ⊙ | 90,- |
| W 1262 | 1913-1914, NGAUNDERE, zwei Abschlüge auf Kaiseryacht mit Wz., 5 Pfg. bzw. 10 Pfg., ersteres rückdatiert, letzteres Briefstück. | 211,22a | ⊙/Δ | 60,- |
| P 1263 | 1913, SANGMELIMA, zweimal Kaiseryacht, 5 Pfg. auf Auslandspostkarte nach Bograngen (Värmland) in Schweden mit Grüßen, beide Marken etwas undeutlich entwertet "SANGMELIMA / 16 3 13". Ecken der Karte etwas rund, sonst gute Bedarfserhaltung. | 8(2) | Ak | 80,- |
| P 1264 | 1914 (ca.), SANGMELIMA, Kaiseryacht 5 Pfg.-Ganzsachenkarte eines jagdbegeisterten Medizinalrats nach Freiburg / Breisgau mit interessantem Text "Habe ganz grossartigen Haushalt, zwei Pferde, 6 Jäger, 10 Boys..." und Jagdtrophäen. Marke entwertet "SANGMELIMA / 01 05 / [ohne Jahreszahl]". Unten rechts schwache Büge, sonst tadellos, doppeltes Prüfzeichen R. Steuer BPP, | P16 | GA | 150,- |



Los 1265



Los 1266

Deutsche Kolonien - Kamerun - Besonderheiten

- | | | | | |
|--------|---|---|----|------|
| P 1265 | 1900, Ansichtskarte der schwarzen "Kameruner Polizeitruppe", Postkarte frankiert mit Krone/Adler 5 Pfg., schräger Überdruck aus Kamerun nach Ulm. Marke entwertet "KAMERUN / 21 2 00", nebengesetzt AK Ulm und Briefträgerstempel "19", rs. Neujahrsgrüße. Bild berieben, Ecken gerundet, sonst sauberer Beleg. | 2 | Ak | 50,- |
| P 1266 | 1901, Ansichtskarte [Motiv: Uferlandschaft Kamerun mit Schiff], frankiert mit Kaiseryacht, 5 Pfg. und Text nach Kiel an ein Besatzungsmitglied des Kriegsschiffes SMS "Kaiser Wilhelm II". Marke entwertet "DUALA / 2 10 01", nebengesetzt AK Kiel. Post aus Kamerun an deutsche Kriegsschiffe ist selten. | 8 | Ak | 50,- |

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1267

Los 1268

Deutsche Kolonien - Kiautschou-Vorläufer

- P 1267 1898, Krone/Adler, 10 Pfg., Einzelfrankatur auf chinesischem Zierbrief, Stempel TSINTANFORT nach Kirn [an der Nahe], rückseitig Ankunftsstempel, Frankatur und Umschlag mit qualitativen Einschränkungen, dennoch dekorativ.

V 47 d ☒ 50,-

Deutsche Kolonien - Kiautschou - Mitläufer

- P 1268 1901, Kiautschou, Krone / Adler, 3 Pfg. mit steilem Aufdruck "China", auf Briefstück, Stempel TAPUTUR 16/8/01, gepr. Kilian, Mi 25,-, Dr. Steuer 10facher Wert.
- P 1269 1902, Krone/Adler, 20 Pfg. mit steilem Aufdruck "China" auf Briefstück, Stempel KAUMI 19/2/02, Mi 240,-, Dr. Steuer 2facher Wert.

M 1 II a △ 50,-

M 4 II △ 70,-



Los 1269

Los 1270

Los 1272

Deutsche Kolonien - Kiautschou

- P 1270 1919, Kaiseryacht mit Wz., 1 Dollar Kriegsdruck, gez. 25:17, mit Plattenfehler I (Wertziffer 1 kreuzweise schraffiert), ungebrauchtes Prachtstück, Foto-Attest Ronald F. Steuer (2013), Mi 350,-

35 II B PF I * 60,-

Deutsche Kolonien - Kiautschou - Ganzsachen

- W 1271 1900, 5 Pfg.-Ganzsachenkarte von der Deutschen Post in China als Vorläuferkarte, entwertet "TSINGTAU KIAUTSCHOU 8 00", mit rückseitigem, privatem Zudruck "Ostasiatischer Plakat Anzeiger Verlag" und nach Charlottenburg gelaufen.

VP 5 I GA 40,-

Deutsche Kolonien - Kiautschou - Stempel

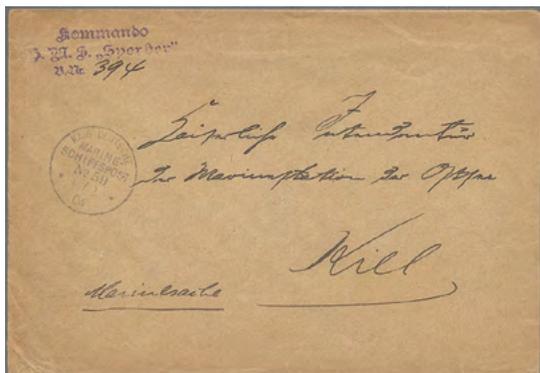
- P 1272 1902, Ansichtskarte [Motiv: Pagode am Yangtsekiang], aufgegeben an Bord der "Tsintau" nach Marburg a.d. Lahn, frankiert mit Kaiseryacht, 10 Pfg. Marke ideal entwertet "DEUTSCHE SEEPOST SHANGHAI-TIENTSIN / b / 19 6 02", nebengesetzt AK Marburg. Für diesen Stempel weist der ARGE-Katalog die Tsintau nur für 1901 aus, aber der Text der Karte belegt, daß sowohl die "Tsintau" als auch "Gouverneur Jaeschke" 1902 diese Route bedienten. Doppeltes Prüfzeichen Kilian BPP, oben rechts kleiner Eckfehler geklebt, sonst Pracht.

7 ☒ 80,-

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1273



Los 1274

- P 1273 1904, SMS "Sperber", Dienstbrief aus Tsingtau nach Kiel mit Truppenstempel und MSP No. 59 vom 1.2.1904, rs. Dienststiegel und AK Kiel, oben leichte Knitter, sonst sauberer Beleg. Pohlmann / Kessing Nr. 59.1.6., 200 € (+20% für Dienstbriefe).

☒ 70,-

Deutsche Kolonien - Kiautschou - Kriegsgefangenenpost

- P 1274 AONOGAHARA, 1916, japanische Bildpostkarte, Tuschezeichnung von Kirschblüten mit Gruß nach Shanghai, bildseitig Zweikreisstempel des Lagers und japanischer Poststempel "5.12.12 = [12.12.1916]". Karte in allen vier Ecken kleines Loch (Reißzweckenbefestigung), sonst einwandfrei.

Ak 50,-



Los 1275



Los 1276



Los 1277

- P 1275 ASAKUSA, Tempellager, 1915, vollständiger Brief eines Leutnants zur See, ursprünglich von SMS "Jaguar" nach Esslingen, von dort weitergeleitet nach Freudenstadt. SdPdG handschriftlich, Poststempel "4.6.30", Zensurstempel, Tokioter Auslandspoststempel vom 1.7.15 und Postleitstempel "Doitsu". Umschlag rs. hinterlegter Einriß, sonst saubere Erhaltung aus seltenerem Lager.
- P 1276 1918, BANDO, Bildkarte [Motiv: Maler vor Staffelei unter Sonnenschirm, vermutlich vom Entwerfer der Lagerpostmarken] der Lagerausstellung für Bildkunst und Handfertigkeit, adreßseitig mit blauem Ausstellungsstempel in deutsch und japanisch in das Kriegsgefangenenlager Nagoya mit Zensur- und japanischem Poststempel "7.3.15" (15.3.1918) sowie ovalem Zweikreisstempel "Sce DES PRISONNIERS DE GUERRE". Tadellos.
- P 1277 1918, BANDO, vorgedruckter Umschlag nach Silberhütte (Harzgerode / Anhalt) mit jap. Poststempel vom 16.6.1918, ovalem Lagerstempel und Zensurstempeln, rs. Zensurbanderole "Opened By Censor P.W. 920". Saubere Erhaltung.

☒ 180,-

Ak 80,-

GA 60,-

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1278



Los 1279



Los 1280

- P 1278 1918, BANDO, Karte mit farbig gedrucktem Pfingstgrußmotiv aus dem Lager nach Schönebeck / Elbe, mit ovalen Zweikreisstempel "Sce DES PRISONNIERS DE GUERRE" in frz. und japanisch, Zensur- und japanischem Poststempel "7.4.8 = 8.4.1918". Pracht. Ak 50,-
- P 1279 1918, BANDO, Bildpostkarte mit Ostergrüßen, Motiv: Japanerin mit zwei großen Ostereiern, im Hintergrund Matrose und Soldat, in das Lager Kurume, mit ovalem SdPdG-Stempel, japanischem Zensur- und Poststempel "7.3.18 = 18.3.1918" sowie violettem Eingangsstempel des Lagers Kurume. Ak 60,-
- P 1280 1919, "BANDO ADE!", Heimkehrerpost, Bildkarte mit "Bando-ade!"-Motiv und Sinnspruch, adreßseitig vorgedruckte Mitteilung der Abreise nach der Heimat, gesendet nach Lingen, mit ovalem Zweikreisstempel "Sce DES PRISONNIERS DE GUERRE", japanischem Zensur- und Poststempel "8.12.22 (22.12.1919)". In den Ecken bündig, adreßseitig Beförderungsspuren, sonst einwandfrei. Ak 70,-



Los 1281



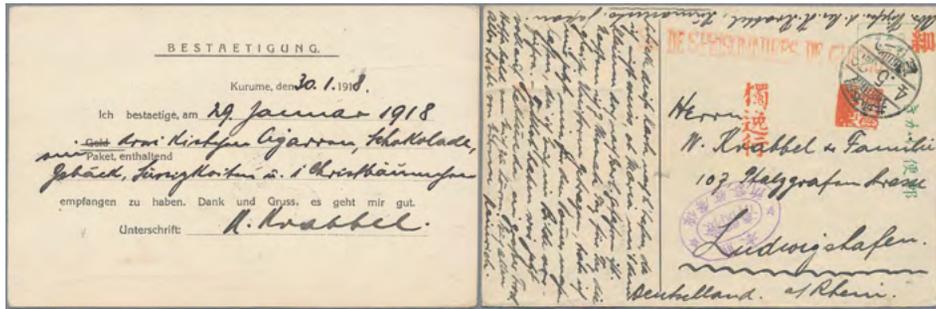
Los 1282

- P 1281 1915, FUKUOKA, frühe Kriegsgefangenenpost auf Ansichtskarte nach Wien, mit Zweizeiler "SdPdG", Lagerstempel in rot und anderer Lagerstempel bildseitig, adreßseitig zwei Zensurstempel, Postleitstempel sowie Poststempel "4.1.20 = 20.1.1915" und Auslandspoststempel Kobe vom Folgetag. Gute Erhaltung. Ak 60,-
- P 1282 1915-1916, FUKUOKA / NAGOYA, zwei Karten aus einer Korrespondenz mit gleichem Absender aus zwei verschiedenen Lagern nach Dortmund. Aus Fukuoka eine Ansichtskarte mit Lagerstempel in violett, "SdPdG"-Stempel zweizeilig sowie zwei Zensurstempeln, außerdem Auslandspoststempel Yokohama vom 14.5.1915. Aus Nagoya eine AK mit vorgedrucktem Text "FROEHLICHE OSTERN WUENSCHT", "SdPdG"-Stempel einzeilig sowie Lager- und Zensurstempel. Datum des jap. Poststempels "5.3.13 - 13.3.1916" Ak 90,-

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1283

P 1283 1915-1918, KUMAMOTO / KURUME, drei Belege aus der Korrespondenz eines Vizefeldwebels, der zuerst in Kamamoto und später bis Dezember 1919 in Kurume interniert war. Die erste Karte aus Kumamoto vom 23.5.1915 (Datum des jap. Poststempels) nach Ludwigshafen mit ovalem Lagerstempel, Zensurstempeln und "SdPDG"-Einzeiler. Hinten Photo des Soldaten aufgeklebt. Der zweite Beleg vom 31.1.1918 (jap. Poststempel) ist eine im Lager Kurume vorgedruckte Bestätigungskarte nach Iserlohn über den Erhalt eines Pakets aus der Heimat, mit Lagerstempel, Zensurstempel und dt. Zensurstempel. Ähnlich bei der dritten Karte vom 27.3.1918 - eine Bildpostkarte mit Landschaftsmotiv zu Östern 1918, gesendet nach Ludwigshafen. Alle drei Belege in guter Erhaltung.

☒/Ak 130,-



Los 1284



Los 1286



Los 1287



Los 1288

P 1284 1914, MATSUYAMA, Litho-Karte mit fünf Ansichten aus Tsingtau mit Text an einen internierten Polizeiwachtmeister im Lager Matsuyama, frühes Datum des Poststempels "3.12.29 = 29.12.1914", mit zwei Zensurstempeln. Ecken rund, sonst einwandfrei.

Ak 60,-

W 1285 NARASHINO, 1916, Ansichtskarte [Motiv: Schloß Hikone] nach Hildesheim mit Ostergrüßen, vs. ovaler Lagerstempel, ein Zensur- und ein Postleitstempel "Doitsu", Poststempel "5.3.8 = 8.3.1916". Tadellos.

Ak 40,-

Deutsche Kolonien

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1286	NARASHINO, 1919, Ganzsachenkarte Lagervordruck nach Leipzig mit Fachbuchbestellung an die zukünftige Adresse in der Süd-Mandschurei nach Entlassung des Absenders, vs. ovaler Lagerstempel, zwei Zensur- und ein Postleitstempel "Doitsu", Poststempel "8.11.19 = 19.11.19". Kleine Knitter am Rand, sonst einwandfrei.	☒	50,-
P 1287	1919, NINOSHIMA, Bildpostkarte der Lagerdruckerei mit Ostermotiv (Zwei Kinder beobachten die Osterhasen) und Ostergrüßen nach Tientsin, an den Sohn des Internierten gerichtet. Neben ovalem Lagerstempel jap. Poststempel "8.2.18 = 18.2.1919", zwei Zensurstempel und Postleitstempel Tientsin. Untere Ecke kleine Buge, sonst tadellos.	Ak	70,-
P 1288	OITA, 1918, Ansichtskarte [Motiv: Sasamuta-Schrein Oita] mit Ostergrüßen nach Erfurt, vs. ovaler Lagerstempel und zwei Zensurstempel, jap. Poststempel "7.2.4 = [4.2.1918]" und deutscher Zensurstempel "Überwachungsstelle / Cöln-Deutz". Ecken angestoßen, leichte Beförderungsspuren, sonst einwandfrei.	Ak	50,-



Los 1289



Los 1290

Deutsche Kolonien - Kiautschou - Besonderheiten

P 1289	1907, "incoming mail", Ansichtskarte aus Wittenberg nach Tsingtau, frankiert mit Germania, 5 Pfg., an einen Oberleutnant der dortigen Matrosenartillerie. Marke entwertet "WITTENBERG / 6.11.07", nebengesetzt Transitstempel "BERLIN.C / MARINE-POSTBUREAU / 7 11 07". Gute Erhaltung.	85	Ak	50,-
P 1290	1907, "incoming mail", Ansichtskarte aus Singapur nach Tsingtau, frankiert mit Straits Settlements, Eduard VII., 3 C. (Mi.-Nr. 97) und diversen Transit- bzw. Ankunftsstempeln: VICTORIA / HONG KONG, SHANGHAI (chin. Stempel), Tsingtau vom 25.3.1907. Runde Ecken, sonst gute Erhaltung.		Ak	60,-



Los 1291

Deutsche Kolonien - Marianen - Stempel

P 1291	1906, "DEUTSCHE SEEPOST JALUIT-LINIE / 28 3 06 / b" [Dampfer "Germania"], drei klare Abschlüge in violett auf tarifgerechtem Auslandsbrief nach Rastenburg / Ostpreußen, frankiert mit Kaiseryacht, 3 Pfg. im Fünferstreifen und 5 Pfg. Umschlag unten minimal verkürzt, oben kleiner Riß und einige leichte Buge, sonst - auch die Marken - einwandfrei und dekorativ, rs. AK Rastenburg.	7(5),8	☒	150,-
--------	--	--------	---	-------

Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1292



Los 1293



Los 1294

Deutsche Kolonien - Marshall-Inseln

P 1292 1899, Krone / Adler, 3 Pfg. mit Überdruck "Marshall-Inseln", lebhaftorangebraun, ungebraucht, Kabinett, Mi 350 €.

7b * 60,-

Deutsche Kolonien - Samoa - Vorläufer

P 1293 1892, Krone / Adler, 20 Pfg. mittelblau, senkrecht auf Brief der 2. Gewichtsstufe nach Wien, Marken entwertet "APIA / KAISERL. DEUTSCHE POSTAGENTUR / 23 4 92 / mit Sternen", obere Marke oben links Eckfehler, sonst ordentliche Bedarfszählung. Brief wurde zwecks schneller Zustellung über die USA befördert, entsprechender Leitvermerk oben links "per S.S. Mariposa via Frisco [San Francisco]". Rs. Ausgabestempel Wien vom 27.5.1892.

V 48 b (2) ☒/☐ 180,-

Deutsche Kolonien - Samoa - Mitläufer

P 1294 1901, Krone/Adler 2 Pfg. lebhaftgrau entwertet "APIA (SAMOA) 11.6.01", zusammen mit 3 Pfg. (Mi.Nr. M 45) auf 5 Pfg.-Jahrhundertwende-Ganzsachenkarte (P 43) mit leicht gestoßenen Ecken, als Mitläufer nach Dresden gelaufen. Im Michel und im Dr. Steuer-Handbuch ist die 2 Pfg.-Marke als Mitläufer nicht bekannt.

M 52 GA 100,-

Deutsche Kolonien - Samoa - Ganzsachen

W 1295 1900/1901, zwei nach Deutschland gelaufene Ganzsachenkarten 5 Pfg. Aufdruck, je ohne Text: Karte m.Wz. ab "APIA 17.5.00" nach Colditz mit Ankunftsstempel 15.6.00 // Karte o.Wz. ab "APIA 28.12.00" nach Kiel mit Ankunftsstempel 26.2.01.

P1, P11 GA 60,-



Los 1296



Los 1298

P 1296 1902/1908, zwei bedarfsgebrauchte Ganzsachenkarten, Wertstempel Kaiseryacht je mit ausführlichem Text: 5 Pfg. grün ab "APIA 10.7.08" nach Brandenburg / Havel mit Ankunftsstempel 25.8.08 (abschlägige Antwort an eine Fahrradfabrik), 10 Pfg. rot ab "APIA 17.11.02" nach Hersfeld mit Ankunftsstempel 22.12.02.

P5, P6 GA 80,-

W 1297 1900/1901, zwei nach Deutschland gelaufene Aufdruck-Doppelkarten, je ohne Text: 5 Pfg.+5 Pfg. ab "JALUIT 27.11.00" nach Aue mit Ankunftsstempel 22.4.01 // 10 Pfg.+10 Pfg. ab "JALUIT 10.8.01" nach Dresden mit Ankunftsstempel 3.11.01.

P7, P8 GA 60,-

Deutsche Kolonien

Losnr. Katalognr. Erhalt. Ausruf

Deutsche Kolonien - Samoa - Besonderheiten

- P 1298 1912, Ansichtskarte aus Apia [Motiv: Lavafelder in Savaii] nach Rueil (Seine et Oise) nahe Paris, frankiert mit Kaiseryacht, zwei 5 Pfg.-Marken, beide Mängel, entwertet "APIA / 20.11.12", vs. AK Rueil vom 20.12.12. Nicht übliche Destination für Samoa. 8(2) Ak 70,-



Los 1299



Los 1300

Deutsche Kolonien - Togo - Britische Besetzung

- P 1299 1914, Kaiseryacht 1 Mark dunkelrot mit Aufdruck "TOGO Anglo-French Occupation", gestempelt auf Briefstück und geprüft Bothe BPP. Michel 5.000,- Euro 101 Δ 750,-

Deutsche Kolonien - Togo - Ganzsachen

- P 1300 1904, Ganzsachenkarte 5 Pfg. Schiffszeichnung gebraucht ab "KLEIN-POPO 24.3.04" nach Wien mit nebengesetztem Ankunftsstempel 16.4.04 sowie "T"-Stempel, rs. mit Absenderangabe "Joseph A. Ephoegan Bassaledji Str. a.I Little Popo West Africa Togoland" und der Anforderung eines Verkaufskataloges/Preisliste für "Autophones". p9 GA 60,-



Los 1301



Los 1302

Deutsche Kolonien - Togo - Stempel

- P 1301 1908, "KPANDU 30.5.08", klarer Abschlag auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. Schiffszeichnung nach Niederpoyritz/Dresden mit nebengesetztem Ankunftsstempel 25.6.08, rs. mit kurzer Nachricht (offensichtlich Briefmarken-Tausch/-Lieferung). p9 GA 150,-

Deutsche Kolonien - Togo - Besonderheiten

- P 1302 1900, Ansichtskarte mit Grüßen des frisch ernannten Bezirksamtmanns für Anecho und späteren Gouverneurs von Togo, Julius von Zech auf Neuhofen an seinen Vater, dem er die Route seiner beabsichtigten Reise mitteilt. Das Motiv "Kaiserl. Postamt in Lome" war zum Zeitpunkt der Karte das Wohnhaus von Zech, daher ist die Bildlegende durchgestrichen. Karte frankiert mit Krone / Adler, 5 Pfg. mit schrägem Aufdruck "Togo", entwertet "LOME / 5 3 00", innerhalb von München weitergeleitet, daher gleich drei verschiedene Ankunfts- und zwei Briefträgerstempel. Historisch interessantes Stück in guter Erhaltung. 2 Ak 120,-

Deutsche Besetzung I. WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 1303



Los 1304

Deutsche Besetzung I. WK: Landespost in Belgien

- | | | | | |
|--------|---|--------------|---|-------|
| P 1303 | 1916, 2 Fr. 50 C. auf 2 Mark schwarzblau mit SST "BRÜSSEL AUSSTELLUNG FÜR SOZIALE FÜRSORGE 5.10.16" nebst entsprechendem R-Zettel auf Brief nach Borna mit rs. Ankunftsstempel 7.10. | 9 | ✉ | 80,- |
| P 1304 | 1918, 2. Aufdruckausgabe, 2 F. 50 Cent auf 2 M. schwärzlichultramarin, Zähnung 26:17 mit Aufdrucktype II, in Mischfrankatur mit vier verschiedenen Germania-Marken (Mi.-Nr. 6 b, 12 I, 14 a, 16b II) als portogerechte Frankatur des Geschäftsbriefs einer Feuerversicherungsgesellschaft von Brüssel nach Kortrijk. Marken entwertet "BRÜSSEL / 12.1.18", teils leicht fehlerhaft, wie bei einem schweren Brief üblich, aber sehr präsentabel, nebengesetzt Stempel der Postüberwachungsstelle. Umschlag stärkere Knitter und Beförderungsspuren, aufgrund seiner Größe (31,7 x 14,2 cm) zweimal senkrecht gefaltet, aber sicher einer der wenigen erhaltenen Bedarfsbelege einer 2 F. 50 Cent-Marke für die große Sammlung. (T) | 24 II A etc. | ✉ | 400,- |

Deutsche Besetzung I. WK: Etappengebiet West

- | | | | | |
|--------|--|------|---|------|
| W 1305 | 1916, Freimarken des Deutschen Reiches mit neuem Wertaufdruck, der komplette Satz tadellos auf Blanko-Umschlag, jede Marke entwertet "Postüberwachungsstelle 33 a / 4.2.18". | 1-12 | ✉ | 40,- |
|--------|--|------|---|------|

Deutsche Besetzung I. WK: Rumänien

- | | | | | |
|--------|--|-----------|------|------|
| W 1306 | 1917, 2 Werte der Freimarke 40 B. auf 30 Pf. jeweils aus einer Walzenoberranddecke. Die Marke aus der rechten oberen Ecke (1`4`1/1`5`1) hat oben eine kleine Haftstelle und ist ansonsten postfrisch. Die Marke aus der linken Bogenecke (1`4`1/2`3`2) hat einen herstellungsbedingten leichten diagonalen Bug, ist tadellos postfrisch und geprüft Richter. Michel 350,- Euro | 3 WOR (2) | **/* | 60,- |
|--------|--|-----------|------|------|



Los 1307

- | | | | | |
|--------|---|----------|------|------|
| P 1307 | 1918, Freimarke 25 Bani auf 20 Pfg. in der guten Farbvariante dunkelultramarin, vom Plattenoberrand, entwertet "BUKAREST 1 APR 18", zusammen mit 4 weiteren Freimarken (Mi.Nr. 5 b, 8 a, 9 a und 12) auf 10 Bani-Ganzsachenkarte von Rumänien, welche als Unterlage diente, geprüft Hey BPP. Michel 600,- Euro ++ | 11 c POR | Δ/GA | 60,- |
|--------|---|----------|------|------|

Deutsche Besetzung I. WK - Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1308



Los 1310

Deutsche Besetzung I. WK: Rumänien - Portomarken

- P 1308 1918, Portomarken 7 Werte komplett in tadelloser postfrischer Erhaltung und je mit den herstellungsbedingten kleinen gummifreien Stellen. Die Mi.Nr. 6/7 sind je tiefst geprüft
Dr. Hochstädter BPP. Michel 570,- Euro 17 ** 100,-

Deutsche Abstimmungsgebiete: Allenstein

- W 1309 1920, Freimarke 1,50 Mark gestempelt in allen 3 Farbvarianten, jeweils tiefst geprüft
Gruber BPP. Die a-Farbe ist gestempelt "LYCK 19.6.20", die b-Farbe ist auf Briefstück
sowie gestempelt "WARTENBURG (OSTPR.) 11.7.20" und die c-Farbe ist gestempelt
"ORTELSBURG 16.4.20". Michel 245,50 Euro 12 a,b,c ☉/△ 50,-
- P 1310 1920, Germania 30 Pfg. dunkelpreußischblau, nicht verausgabt, im waagerechten
Rand-5er-Streifen, auf Feld 26 Aufdruckabart "linker Balken des T in PLEBISCITE fehlt",
postfrisch, unsigniert. Mi. 1.550,- €+ (eine Kopie des ursprünglichen Blockstückes zur
Feldbestimmung liegt bei). VI,V(4) ** 150,-



Los 1311



Los 1312

Deutsche Abstimmungsgebiete: Marienwerder

- P 1311 1920, Abstimmungssymbol, 1. Ausgabe, Fünffarbenfrankatur der Werte 5-20 Pfg. sowie
50 Pfg. auf schönem Einschreibbrief aus Deutsch-Eylau nach Berlin. Rechts Gummireste
vom Aufkleben, eine Marke Stockpunkt in der Zähnung, sonst einwandfrei. Marken
entwertet "DEUTSCH-EYLAU / 30.6.20", rs. AK Berlin vom Folgetag. 14,8 ☒ 50,-

Deutsche Abstimmungsgebiete: Oberschlesien

- P 1312 1920, Freimarken Ziffern, 2½ Pfg. bis 5 Mark, komplette Serie von neun Werten auf
Blanko-Umschlag, jeder Wert einzeln entwertet "KATTOWITZ (OBERSCHL.) o 20.2.20"
(Ersttag), das Kuvert etwas Spuren (belanglos). 19 FDC 60,-

Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet

- W 1313 1920, Germania 25 Pfg. rotorange/schwarz auf gelbweiß, mit Aufdruck "Sarre" in Type III und
in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotobefund Braun VP sind Marke und Aufdruck
echt, ist die Marke postfrisch und ist die Erhaltung einwandfrei. Michel 320,- Euro 9 aIII ** 50,-

Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1314

ex Los 1317

P 1314	1934, Volkshilfe mit Volksabstimmungsaufdruck, 2 Fr. karminrot als portogerechte Einzelfrankatur auf R-Brief der 2.Gewichtsstufe von "SAARBRÜCKEN ST.JOHAHN 1.12.34" (Ersttag) nach Nürnberg mit rs. Ankunftsstempel vom nächsten Tag, geprüft Hoffmann BPP. Sehr seltene FDC-Variante! (M)	203	FDC	100,-
Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet - Stempel				
W 1315	1896-1935, SAARWELLINGEN, vier Belege inkl. Postauftrag-R-Briefumschlag, elf Briefstücke und 13 Marken mit klaren Stempelabschlägen ab der Kaiserzeit, vgl. Bilder im Netz. (T)	☒/△/◎		40,-
W 1316	1899-1935, ST. INGBERT, drei Belege, davon zwei alte Ansichtskarten St. Ingbert, und 71 Briefstücke / Einzelmarken mit verschiedenen Stempeltypen ab Bayern, vgl. Bilder im Netz. (T)	☒/◎/△		70,-
P 1317	1920-1934, SCHAFBRÜCKE, ein R-Brief von 1932, sechs Briefstücke und sechs Marken mit klaren Stempelabschlägen "SCHAAFBRÜCKE" bzw. "SCHAFBRÜCKE", außerdem Saar Mi.-Nr. 99 mit sehr seltenem Einzeiler-Notstempel "Schafbrücke", vgl. Bilder im Netz. (T)	◎/△/☒		80,-
W 1318	1901-1935, SCHEIDT, drei Belege, sechs Briefstücke und sechs Marken mit klaren Stempelabschlägen ab der Kaiserzeit, vgl. Bilder im Netz. (T)	☒/Ak/ △/◎		60,-
W 1319	1900-1935, SCHIFFWEILER, vier Belege, davon eine ungebrauchte "Gruss aus Schiffweiler"-Karte und zwei Ganzsachen, zehn Briefstücke und neun Marken mit klaren Abschlägen, häufig Vollstempel, vgl. Bilder im Netz. (T)	☒/ GA/ △/◎		60,-
W 1320	1924-1942 (ca.), SCHWALBACH, zwei Belege, dabei eine Ansichtskarte von ca. 1942, zehn Briefstücke und 7 Marken mit klaren Stempelabschlägen, dabei eine Entwertung mit Not-Einzeilerstempel "[Sch]walbach", vgl. Bilder im Netz. (T)	☒/△/◎		60,-
W 1321	1900-1934, SCHWARZENHOLZ, zwei Belege, davon eine "Gruss aus..."-Karte von 1900 [Motiv: Schwarzenholz, Poststempel Saarwellingen], drei Briefstücke und acht Einzelmarken mit klaren Stempelabschlägen, vgl. Bilder im Netz. (T)	☒/◎/△		40,-
W 1322	1899-1933, SPIESEN, fünf Belege, dabei ein Soldatenbrief / Gruß aus-Karte von 1899, zehn Briefstücke und zehn Einzelmarken mit klaren Stempelabschlägen, bis 1924 die des alten preußischen Stempels von 1865 [Feuser 3123], vgl. Bilder im Netz. (T)	☒/ GA/ △/◎		60,-
W 1323	1875-1935, SULZBACH, vier Belege, darunter eine Gruss aus-Karte von 1905 und vier Stecktafeln mit 37 Briefstücken und 28 Einzelmarken, mit klaren Voll- bzw. Teilabschlägen, darunter mehrere Entwertungen mit Not-Einzeilerstempel, vgl. Bilder im Netz. (T)	☒/◎/△		60,-
W 1324	1900-1932, THELEY, zwei Belege (Gruß-Aus-Karte ungebraucht bzw. R-Brief von 1925), fünf Briefstücke und vier Stempel mit klaren Voll- bzw. Teilabschlägen. (T)	☒/◎/△		40,-
W 1325	1889-1935, THOLEY, drei Belege inkl. Nachnahme der Gerichtskasse in Tholey, 17 Briefstücke und 16 Einzelmarken mit klaren Stempelabschlägen, vgl. Bilder im Netz. (T)	☒/△/◎		60,-

Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1326	1920-1934, UCHTELFANGEN, drei Belege, dabei ein R-Brief, sechs Briefstücke und zehn Einzelmarken mit klaren Stempelabschlägen, vgl. Bilder im Netz. (T)		☒/Ak/ △/◎	50,-
W 1327	1905-1935, ÜBERHERRN, vier Belege, sieben Briefstücke ab 1905 und 21 Einzelmarken mit klaren Stempelabschlägen, vgl. Bilder im Netz. (T)		☒/△/◎	50,-
W 1328	1905-1935, UREXWEILER, drei Belege, davon eine farbige Gruss-aus-Karte von 1905 sowie ein Vordruckumschlag der "Deutschen Kriegsopferversorgung des Saargebietes", fünf Briefstücke und fünf Einzelmarken mit klaren Stempelabschlägen, meist Vollstempel, vgl. Bilder im Netz. (T)		☒/Ak/ △/◎	60,-



ex Los 1329



Los 1333

P 1329	1906-1935, WADGASSEN, drei Belege, 16 Briefstücke und sieben Marken mit klaren Stempelabschlägen ab der Kaiserzeit, inkl. Notstempel-Einzeiler "Wadgassen Saar" in violett auf Mi.-Nr. 114, vgl. Bilder im Netz. (T)		☒/△/◎	60,-
W 1330	1896-1933, WALLERFANGEN, drei Belege inkl. einer farbigen Ansichtskarte von 1903, 17 Briefstücke und 14 Marken mit klaren Stempelabschlägen ab der Kaiserzeit, vgl. Bilder im Netz. (T)		☒/Ak/ △/◎	70,-
W 1331	1898-1939, WEMMETSWEILER, sechs Belege inkl. einer Gruß aus-Karte von 1898, sieben Briefstücke und 16 Marken mit klaren Stempelabschlägen ab der Kaiserzeit, vgl. Bilder im Netz. (T)		Ak/ GA/ ☒/ △/◎	60,-
W 1332	1898-1935, WIEBELSKIRCHEN, zwei Belege, dabei eine farbige "Gruss aus."-Karte, 26 Briefstücke und sechs Marken mit klaren Stempelabschlägen ab der Kaiserzeit, außerdem ein Notgeldschein, vgl. Bilder im Netz. (T)		☒/△/◎	60,-

Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet - Ganssachen

P 1333	1924, Ganssachenkarte 10 Pfg. grün, mit privatem rs. Aufdruck "4. pfälzisch. Saarländ. Philatelistentag 18. u. 19. Oktober 1924 in Saarbrücken", blanko mit entsprechendem SST vom 19.10.24.	P15	GA	50,-
Saarland (1947/56)				
W 1334	1949, Jugendherbergswerk 10 F. + 7 F. schwärzlichgrün in Type I, mit Plattenfehler "Farbstrich unten in der Mauer" und gestempelt "ST. INGBERT 30.1.49". Laut Kurzbefund Geigle BPP ist das Prüfstück echt und einwandfrei. Michel 350,- Euro	263 PF I	◎	50,-
W 1335	1949, "Tag des Pferdes" 2 Werte komplett jeweils aus der linken unteren Bogenecke, je mit Druckdatum, jeweils gestempelt "SAARBRÜCKEN 2 22.3.50", je durch die waagerechte und senkrechte Zähnungsreihe gefaltet und jeweils tiefst geprüft Geigle BPP. Michel 360,- Euro	265/266 Br	◎	40,-

Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1336

P 1336 1949, Volkshilfe, der komplette Satz auf tadellosem FDC-Einschreibbrief aus Saarbrücken nach Freiburg / Breisgau, Marken entwertet "SAARBRÜCKEN 1 b / 20.12.49". Beigefügt Abbildung und Attestkopie Geigle BPP (2023) für einen anderen Brief aus der gleichen Serie. Mi.-Wert 1.200 €.

267-271 FDC 160,-



Los 1337



Los 1338

Deutsche Abstimmungsgebiete: Schleswig - Dienstmarken

P 1337 1920, 15 Pfg. dunkelbräunlichlila mit Aufdruck "C.I.S.", Einzelfrankatur auf Dienst-Ortsbrief der "Commission Internationale Slesvig" Flensburg, Marke entwertet "FLENSBURG / 23.4.20". Umschlag mittig senkrecht gefaltet, saubere Bedarfsqualität. Geprüft Gruber BPP.

5 ☒ 130,-

P 1338 1920, 20 Pfg. grauultramarin mit Aufdruck "C.I.S.", Einzelfrankatur auf länglichem Dienstumschlag der "Commission Internationale Slesvig" Flensburg an den Landrat in Tondern. Marke entwertet "FLENSBURG / 19.2.20". Umschlag links etwas verkürzt, sonst tadellos. (M)

6 ☒ 130,-

Danzig

W 1339 Vorläufer, 1915, 2.6., Firmenbrief aus Danzig in die Schweiz mit Nachporto 25 Rp. (Schweiz P.35); Verschlussetikette "Danzig 5"; Siegelstempel u. L1 "Geprüft und geschlossen"

☒ 40,-

W 1340 1920, Freimarke 1,25 Mark in der guten Farbvariante dunkelbläulichgrün und in guter postfrischer Erhaltung. Die Gummiunebenheiten sind herstellungsbedingt. Laut Fotobefund Gruber BPP ist die Marke postfrisch, echt und in einwandfreier Qualität. Michel 400,- Euro

9b ** 60,-

W 1341 1920, Freimarke 75 Pfg. mit Aufdruckfehler "Aufdruckbalken rechts unten ausgebrochen, rechts oben abgeschrägt", mit unten in der Mitte einem etwas kürzerem Zahn, gestempelt "DANZIG 27.8.20" und geprüft Infla Berlin G (Gruber). Laut Fotobefund Gruber BPP ist die Marke echt, die Qualität einwandfrei und die Entwertung zeitgerecht. Michel 280,- Euro

25 AF II a ☉ 40,-

Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1342



Los 1346



Los 1350

<p>P 1342 1922, Wertbrief über 2000 Mark aus Danzig nach Paris, frankiert mit Germania, zweimal 3 Mark auf 7 ½ Pfg., grüner Aufdruck sowie zweimal Überdruckmarke Staatswappen, 8 auf 4 M. Marken teils kleine Zähnmängel, entwertet "DANZIG / 26.6.22", nebengesetzt hs. Vermerk für die französische Zollverwaltung und Sichtvermerk in Blautift. Rs. fehlt die obere Klappe, dafür teilweise komplett erhaltene Siegel sowie AK Paris vom 30.6.1922.</p>	<p>291 (2), 102 (2)</p>	<p>✉</p>	<p>50,-</p>
<p>W 1343 1920, kleiner Innendienst 2 Pfg. dunkelgelbgrau entwertet "DANZIG 1 27.12.21" und signiert Carl H. Lange. Laut Kurzbefund Dr. Oechsner BPP ist die Marke echt sowie die Erhaltung einwandfrei und die Abstempelung unbestimmbar. Michel 240,- Euro</p>	<p>32</p>	<p>⊙</p>	<p>50,-</p>
<p>W 1344 1920, kleiner Innendienst 2 Pfg. dunkelgelbgrau entwertet "DANZIG ...8.11.20" und mit Eigentümerzeichen. Laut Fotobefund Gruber BPP ist die Marke echt und in einwandfreier Qualität sowie eine zeitgerechte Entwertung ist nicht prüfbar. Michel 240,- Euro</p>	<p>32</p>	<p>⊙</p>	<p>50,-</p>
<p>W 1345 1920, Freimarke 2 Mark auf 35 Pf. mit lebhaftlilagrauem Unterdruck, mit Aufdruckfehler "diagonaler Bruch durch ZI in DANZIG", gestempelt DANZIG 1 h 19.12.21" und auf Briefstück. Laut Fotobefund Socknick BPP ist die Marke echt und eine zeitgerechte Entwertung nicht prüfbar. Im Michel wurde die Marke früher unter 43 I PF V gelistet. Michel 250,- Euro</p>	<p>43 I AF I</p>	<p>⊙/△</p>	<p>50,-</p>
<p>P 1346 1920, Freimarke 2 Mark ohne Netzunterdruck, vom linken Bogenrand und in sehr guter ungebrauchter Erhaltung. Laut Fotobefund Tworek BPP ist die Marke in allen Teilen echt. Die Marke wurde früher unter 43 III im Michel gelistet. Michel 500,- Euro</p>	<p>43 FN</p>	<p>*</p>	<p>100,-</p>
<p>W 1347 1922, Freimarke 50 Mark lilarot/gold mit Wasserzeichen 2 X, mit links einem minimalem senkrechtem Bug und gestempelt "DANZIG 5 I ...11.22". Laut Fotobefund Soecknick BPP ist die Marke echt und einwandfrei sowie der Stempelabschluss zeitgerecht. Michel 300,- Euro</p>	<p>100 Xb</p>	<p>⊙</p>	<p>50,-</p>
<p>W 1348 1922, Freimarke 50 Mark rot/gold mit Wasserzeichen 2 Y, bis auf einen fehlenden Duchstichzahn links oben mit tadellosem Durchstich und entwertet mit Sicherungsstempel. Laut Fotobefund Gruber BPP ist die Marke echt und in einwandfreier Qualität. Michel 300,- Euro</p>	<p>100 Ya</p>	<p>⊙</p>	<p>50,-</p>
<p>W 1349 1922, Freimarke 100 Mark mit Wasserzeichen 2 Y, mit sehr gutem Duchstich und gestempelt "DANZIG 2.11.22". Laut Fotobefund Tworek BPP ist die Marke in allen Teilen echt, ist die Erhaltung einwandfrei und die Abstempelung zeitgerecht. Michel 350,- Euro</p>	<p>101 Y</p>	<p>⊙</p>	<p>60,-</p>
<p>P 1350 1922, 6 M. kleines Staatswappen mit dem seltenen Wasserzeichen 3 Y ungebraucht, in typischer rauher Zähnung. Fotoattest Dr. Oechsner BPP "einwandfrei", Mi.-Wert für ungebraucht 2500 €.</p>	<p>A 124 Y</p>	<p>*</p>	<p>500,-</p>

Deutsche Abstimmungsgebiete - Danzig - Memel

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1351	1923, Freimarke 250 Tausend auf 200 M. rotorange gestempelt "DANZIG23". Laut Fotobefund Tworek BPP ist die Marke in allen Teilen echt, die Erhaltung einwandfrei und die Abstempelung zeitgerecht. Michel 400,- Euro	160	⊙	80,-
W 1352	1924, Flugpostmarke 10 Pf. rot mit Plattenfehler "viereckiger Ausbruch links am linken Turm" und gestempelt "DANZIG 1 t 4.6.26". Laut Fotobefund Soecknick ist die Marke echt und einwandfrei.	202 PF I	⊙	50,-
W 1353	1924, Flugpostmarke 2 1/2 G. dunkelbraunkarmin mit Plattenfehler "Fuß des r in Freie abgebrochen" und entwertet mit Ovalstempel "DANZIG 27.7.35". Laut Fotobefund Gruber BPP ist die Marke zeitgerecht abgestempelt, echt und in einwandfreier Qualität. Michel 250,- Euro	206 PF V	⊙	50,-
W 1354	1937. DAPOSTA-Block 50 Pf. schwärzlichopalgrün, mit Plattenfehler "Strich zwischen S und T in DAPOSTA", entwertet mit DAPOSTA-Sonderstempel "DANZIG 8.6.37", mit kleinem Stockfleck rechts außen und mit fast vollständigem Originalgummi (nur eine kleine Haftstelle). Michel 300,- Euro	Bl. 1 b PF III	⊙	50,-



Los 1355



ex Los 1359

P 1355	1937, DAPOSTA-Flugpostblock 50 Pf. schwarzgraublau, mit Plattenfehler "rechte Seitenlinie der linken Kirchturmspitze unterbrochen", in tadelloser postfrischer Erhaltung und tiefst geprüft Gruber BPP. Michel ohne Preis	Bl. 2 b PF IV	**	100,-
Danzig - Portomarken				
W 1356	1921, Portomarken 20, 60, 80 und 400 Pf., jeweils in der guten b-Farbe (dunkelbraunviolett), je in tadelloser postfrischer Erhaltung und jeweils tiefst geprüft Soecknick BPP. Die 60 Pf. ist vom linken Bogenrand, die 80 Pf. ist aus der linken unteren Ecke (leichte Haftspuren auf dem linkem Randstück) und die 400 Pf. ist vom Oberrand. Michel 305,- Euro	2 b, 4 b, 6 b, 11 b	**	50,-
Memel				
W 1357	1920, Freimarke 5 Pfg. in der guten Farbvariante dunkel- bis schwärzlichbläulichgrün, entwertet "MEMEL 28.8.20" und tiefst geprüft Klein VP. Michel 280,- Euro	1 c	⊙	50,-
W 1358	1920, 32 Stück der Freimarke 30 Pfg. dunkelpreußischblau in zwei 16er-Blöcken, davon einer aus der linken oberen Bogenecke mit 8 Plattenoberrändern und einer aus der linken unteren Bogenecke mit den 2 Hausauftragsnummern und dem Plattenfehler V "schwarzer Bogen links oben am Querstrich des t in Memelgebiet" (Feld 93). Michel 320,- Euro, ohne Bewertung von PLF V da dieser im Michel ohne Preis ist.	15 (31), 15 V	**	70,-
P 1359	1923, Freimarken mit Aufdruck "CENTU", 50 C. auf 500 M. graulila, vier verschiedene Aufdrucktypen, davon A II und A IV mit Falzspuren, A III und B I tadellos postfrisch, alle Werte einwandfrei, Mi.-Wert zusammen 886 €.	123 A II-A IV, 123 B	**/*	160,-

Memel - Sudetenland - Dt. Besetzung II. WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1360



ex Los 1361



Los 1362

- | | | | | |
|--------|---|----------------|------|-------|
| P 1360 | 1923, Freimarken mit Aufdruck "CENT", 10 C. auf 400 M. dunkelolivbraun, Type V, postfrisches Stück vom (gefalteten) Oberrand, mit Druckknitter und kleinem Stockfleckchen im Gummi, dazu Type III vom rechten Bogenrand mit Falzrest. Mi.-Wert zusammen 412 €+. | 181 V, 181 III | **/* | 60,- |
| P 1361 | 1923, Freimarken mit Aufdruck "CENT", 1 Litas auf 1000 M., ALLE acht Aufdrucktypen auf einwandfreien Marken, davon Type V und VII b ungebraucht, die übrigen tadellos postfrisch, alle Werte gut gezähnt und einwandfrei. Eine seltene Gelegenheit, alle Typen zu erwerben, Mi.-Wert zusammen 4.360 €. | 182 I - VII b | **/* | 700,- |
| P 1362 | 1923, Freimarken mit erneutem Aufdruck, 30 C. auf 400 M. auf 1 Litas braun, senkrecht Typenpaar II und III, nur einmal im Bogen vorkommend (Felder 10 und 20), laut aktuellem Fotoattest Haslau BPP (2024) links etwas angetrennt, untere Marke mit leichten Anhaftungen [Papierreste statt Falzrest], sauber ungebraucht und gut gezähnt, Mi. für Paare keine Preisangabe. | 232 II-III | */□ | 140,- |



Los 1363

Sudetenland - Reichenberg

- | | | | | |
|--------|--|--------|---|------|
| P 1363 | 1938, Zeitungsmarke 10 Halero, drei Einzelmarken aus CSR Block 2 im waagerechten Dreierstreifen auf Briefstück mit Handstempel von Reichenberg "Wir sind frei !", entwertet mit SSt Reichenberg vom 10.10.38. Geprüft Dr. Dub und Mahr BPP, Fotobefund Brunel VP (2023), tadellos. | 78 (3) | △ | 60,- |
|--------|--|--------|---|------|

Dt. Besetzung II WK - Böhmen und Mähren

- | | | | | |
|--------|--|------------|---|-------|
| W 1364 | 1939, Freimarken 19 Werte komplett gestempelt, je in tadelloser Erhaltung und jeweils geprüft Gilbert. Zusätzlich sind noch einmal die 3, 4, 5 und 10 K. gestempelt enthalten. Michel 580,- Euro | 119, 16/19 | ◎ | 100,- |
|--------|--|------------|---|-------|

Dt. Besetzung II. WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1365



Los 1366

- P 1365 1942, Freimarke 50 H. schwärzlichgrün (2) und Dt. Reich 6 Pfg. Hitler auf Ansichtskarte "Wintersportplatz Semmering" von "PRAG 17.III.42" nach Amsterdam, da Ansichtskarten ins Ausland nicht zulässig waren, angehalten und mit zweisprachigem L2 "Zurück! Unzulässig!..." 55 (2), Dt.Reich
 nebst Stempel 20.III.42 versehen, da ohne Absenderangabe mit Ra2 "Unzustellbar..." 785 Ak 60,-

Dt. Besetzung II WK - Böhmen und Mähren - Ganzsachen

- P 1366 1944-45, Ganzsachenkarte 1,50 Kr. Antwortteil aus Böhmisches-Trübau bedarfsgebraucht in die Schweiz, dazu dito GSK P.3 aus gleicher Korrespondenz; 1x gute Zensur München - Riemer D-11 in rot. Die Antwortkarte gebraucht notiert 275 Euro. P3, P13A GA 80,-



Los 1367



Los 1368

Dt. Besetzung II WK - Frankreich - Privatausgaben: Legionärsmarken

- P 1367 1941, Eisbärblock in tadelloser ungebrauchter Erhaltung. Michel 450,- Euro Bl. I * 90,-

Dt. Besetzung II WK - Generalgouvernement

- P 1368 1942, Freimarke Adolf Hitler, 6 Gr. in Einzelfrankatur als Zeitungsdrucksache auf einer vollständigen Ausgabe der "Krakivskij Wisti / Krakauer Nachrichten" vom 30.10.1942, einer von 1940-1944 erschienenen ukrainischen Tageszeitung, gleichzeitig offizielles Organ des Ukrainischen Zentralkomitees. Marke mit Werbe-Fahnenstempel Krakau 2 vom 29.10.1942 entwertet "Gesund durch Vollkornbrot" (etc.). Ein zeithistorisch spannendes Dokument in tadelloser Erhaltung! (M) 72 ☒ 90,-

Dt. Besetzung II. WK – Feldpost 2. Weltkrieg – Kriegsgefangenen-Lagerpost

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1369

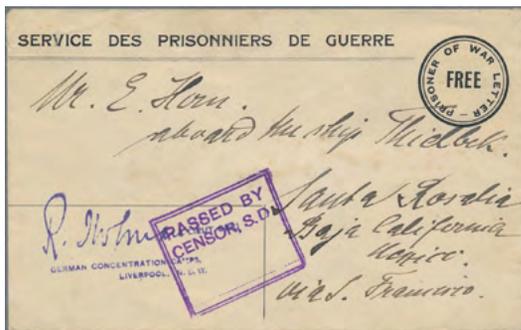


Los 1370

- | | | | |
|--------|---|--------|-------|
| P 1369 | 1943-44, fünf Briefe an polnische Internierte in der Schweiz, dabei drei Reco-Briefe aus ZBARAZ (Galizien), alle mit Zensur (einmal schweizer Zensur), Bedarfsspuren (teil Tesa) | ☒ | 150,- |
| P 1370 | 1944, Land und Leute, kompletter Satz der nicht verausgabten Freimarkenserie, drei Werte tadellos postfrisch, einwandfreie Qualität, entsprechend FA Pfeiffer BPP (2024), Mi.-Wert 1.800 €. | Hll ** | 450,- |

Feldpost 2. Weltkrieg (im Deutschlandkatalog)

- | | | | |
|--------|--|----|------|
| W 1371 | DANZIG, 1939, Ansichtskarte von Danzig mit Stempel "FELDPOST I dzg 07.10.39", geschrieben von einem Soldaten mit Feldpostnummer "22057" (1.Kp.Pz.Rgt.8), mit leichten Bedarfsspuren (kleiner Einriss oben) und welche nach Hamburg gelaufen ist. | Ak | 50,- |
| W 1372 | 1940, großformatige Paketadresse von der Feldpostnummer "03654" (Hafenkdt. Calais), mit Feldpoststempel vom "08.10.40", mit Aufkleber "Zollfreie Sendung", mit etlichen Knittern und Verschmutzungen, welche nach Hamburg-Gr. Borstel gelaufen ist. (MS) | ☒ | 40,- |



Los 1373



Los 1374

Kriegsgefangenen-Lagerpost (im Deutschlandkatalog)

- | | | | |
|--------|--|----|-------|
| P 1373 | 1916, eine sehr ungewöhnliche Verbindung von Sender und Empfänger: der Absender saß in den Berrima Detention Barracks in Liverpool / NSW / Australien, der Empfänger auf einem in Santa Rosalia / Mexico internierten Großsegler "Thielbek"! Vordruckter Umschlag für Kriegsgefangenenbriefe, mit Zensurstempel und Lagerstempel der "GERMAN CONCENTRATION CAMPS, LIVERPOOL, N.S.W.", rs. AK "STAROSALIA / BAJA CALIFORNIA SUR". Rs. Verschlussklappe etwas knittrig, leichte Beförderungsspuren, für die zurückgelegte Strecke sehr gute Erhaltung. | ☒ | 120,- |
| P 1374 | 1916, Ansichtskarte, offenbar Originalfoto, mit Neujahrswünschen aus Echague / Philippinen frankiert mit Mc Kinley, 4 C. (Mi.-Nr. 53) an einen deutschen Kriegsgefangenen in Hongkong über den Provost Marshal, von dort weitergeleitet nach New South Wales / Australien in das dortige Internierungslager für Deutsche. Entsprechender Eingangsstempel der "German Concentration Camps, Liverpool N.S.W.". Eingang hs. vermerkt für 15.5.1916. Ungewöhnliches Stück! | Ak | 150,- |

Kriegsgefangenen-Lagerpost - KZ-Post - Lagerpost

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1375



Los 1376

- P 1375 1918, DEUTSCHE ZIVILINTERNIERTE IN CHINA. Ausführlicher vierseitiger Brief eines deutschen Postbeamten aus Shanghai vom 3.7.1918 an seine Frau in Oldenburg (Oldenburg), über das "Zürcherbureau für Aufsuchung Vermisster" in Zürich mit Schweizer 25 Rp.-Frankatur am 4.9.1918 nach Deutschland geschickt. 1917 erklärte China dem Deutschen Reich den Krieg, was die sich dort aufhaltenden Deutschen zu Internierten machte. Der Beamte schreibt u.a. von grassierenden Epidemien und auf einen erhofften Transport über Rußland. Er rät seiner Frau, Briefe über Zürich zu senden, weil das dem Versand über Japan vorzuziehen sei. Waagerechter Falzbug auch durch Marke, Kuvert unten links kl. Fehler, sonst sehr interessantes Zeitdokument, mit Zensurstempeln. ☒ 90,-
- P 1376 1943, 30.5., Brief aus Nordenham in das Interniertenlager in KINGSTON, Jamaica, mit zweifacher Zensur. Post IN das Lager ist nur in wenigen Stücken bekannt. Sehr gute Erhaltung. ☒ 100,-



Los 1377



Los 1378

KZ-Post (im Deutschlandkatalog)

- P 1377 1944, KONZENTRATIONSLAGER LUBLIN, Vordruckkarte auf polnisch aus dem KZ Majdanek, 1943 in Lublin umbenannt, nach Wolkowysk [heute Waukawysk / Belarus] als Empfangsbestätigung für ein Paket mit vorgedrucktem Text "Ich bin gesund (krank "chory" ist gestrichen) - Mit herzlichen Grüßen", vs. Hitler 12 Gr. mit Poststempel "LUBLIN / 1.3.44", Stempel des Polnischen Roten Kreuzes und "Postempfang alle 30 Tage (etc.)" des KZ Lublin. Rs. Stempel "Postprüfer 1". Karte runde Ecken, insgesamt gute Bedarfserhaltung. GG 75 ☒ 90,-

Lagerpost: Regensburg

- P 1378 1948, Ukrainerlager Regensburg, drei verschiedene Ansichtskarten je mit Kontrollrat 2+8 Pfg. sowie 5 Pfg.-Marke "Camp Post Regensburg" Ak 70,-